

Schulraumplanung Kriens 2016

Schlussbericht vom 25. Mai 2016

Auftrag	Schulraumplanung Kriens 2016
Auftraggeber/in	Gemeinde Kriens, Gemeinderat, 6011 Kriens
Auftragnehmer/in	ZEITRAUM Planungen AG, Brünigstrasse 25, 6005 Luzern 041 329 05 05, info@zeitraumplanungen.ch
Projektleiter/in	Daniel Kaufmann, 041 329 05 01, daniel.kaufmann@zeitraumplanungen.ch
Mitarbeit	Planteam S AG, Marion Zängerle, Inseliquai 10, 6002 Luzern
Qualitätssicherung	SQS-Zertifikat ISO 9001:2000 seit 11. Juli 1999
Dateiname	kri_schulraumplanung_2016_160525.dotx

1.	Grundlagen der Nachführung.....	4
2.	Einflussfaktoren / Modellgrundlagen.....	5
2.1	Raumbedarf (Klassenzimmer mit Gruppenraum).....	5
2.2	Raumbedarf (Kindergarten)	5
2.3	Modellgrundlagen.....	6
2.4	Prognose Bautätigkeit	9
3.	Prognose der Kindergartenkinder und Schüler Gemeinde Kriens (total).....	14
3.1	Kindergarten	14
3.2	Primarschule	14
3.3	Sekundarschule	15
4.	Schulkreis Amlehn/Bleiche-Gabeldingen.....	16
4.1	Modellgrundlagen.....	16
4.2	Kindergarten	17
4.3	Primarschule	19
5.	Schulkreis Zentrum-Brunnmatt-Roggern	21
5.1	Modellgrundlagen.....	21
5.2	Kindergarten	23
5.3	Primarschule	25
6.	Schulkreis Kuonimatt.....	27
6.1	Modellgrundlagen.....	27
6.2	Kindergarten	29
6.3	Primarschule	31
7.	Schulkreis Meiersmatt-Feldmühle	33
7.1	Modellgrundlagen.....	33
7.2	Kindergarten	34
7.3	Primarschule	36
8.	Schulkreis Obernau	37
8.1	Modellgrundlagen.....	37
8.2	Kindergarten	39
8.3	Primarschule	41
9.	Sekundarschule.....	43
9.1	Sekundarschule Kriens.....	43
10.	Raumbedarf und Strategie	44
10.1	Grundsätze	44
10.2	Handlungsbedarf kurzfristig (bis 2020)	47
10.3	Handlungsbedarf mittel- bis langfristig (bis 2026)	52
10.4	Fazit Gemeinde Kriens: Kindergarten, Primar- und Sekundarschule.....	59
11.	Chancen und Risiken der Schulraumplanung	61
11.1	Allgemein.....	61
11.2	Szenarien Prognose Bautätigkeit.....	62

1. Grundlagen der Nachführung

Schulraumplanung 2010 bis 2021 Schlussbericht vom 21. Januar 2010

Im Januar 2010 hat die Planteam S AG den Bericht zur Schulraumplanung Gemeinde Kriens erstellt.

Schulraumplanung Kriens 2012 – 2021 Quartieranalyse und Nachführung 27. Januar 2012

Eine erste Nachführung der Schulraumplanung erfolgte anfangs 2012.

Schulraumplanung Kriens 2014 vom 3. März 2014

Eine zweite Nachführung der Schulraumplanung Kriens erfolgte anfangs 2014. Damals wurde erstmals die erwartete grosse bauliche Entwicklung in Luzern Süd ins Prognosemodell miteinbezogen. Um die baulichen Auswirkungen auf die Schüler- und Klassenzahlen vor allem in den betroffenen Schulkreisen Roggern, Kuonimatt und Brunnmatt frühzeitig erkennen zu können wurde eine regelmässige Nachführung des Prognosemodells (jährlich oder bei neueren Erkenntnissen) empfohlen.

Schulraumplanung Kriens 2016 vom 23. März 2016

Der vorliegende Bericht beruht auf der Grundlage der Berichte von 2010, 2012 und 2014. Die Erläuterungen zu den Einflussfaktoren und zum Prognosemodell können im Bericht Schulraumplanung 2010 in den Kapiteln 1 bis 3 nachgelesen werden.

Die vier Einflussfaktoren Geburten, Zu-/Wegzüge, Bautätigkeit und Einwohner im Vorschulalter sowie die Schüler- und Klassenprognosen wurden aktualisiert.

In der Prognose der Anzahl Kindergartenkinder und Kindergärten wird der 2-Jahreskindergarten berücksichtigt.

Mit der Einführung von IF-Klassen (Integrative Förderung) beträgt die maximale Klassengrösse 22, in IS-Klassen (Integrative Sonderschulung) 18 Schüler. Die Gemeinde Kriens strebt einen Durchschnitt von 18.5 bis 19 Schüler pro Klasse an.

In Zusammenarbeit mit dem Baudepartement Kriens erfolgte die Prognose der Bautätigkeit (Stand Februar 2016).

Die bisher sieben Primarschulkreise werden auf fünf reduziert. Obernau, Feldmühle/Meiersmatt, Amlehn/Bleiche/Gabeldingen, Roggern/Brunnmatt/Zentrum, Kuonimatt.

Für die Sekundarschule gilt das gesamte Gemeindegebiet als ein Schulkreis.

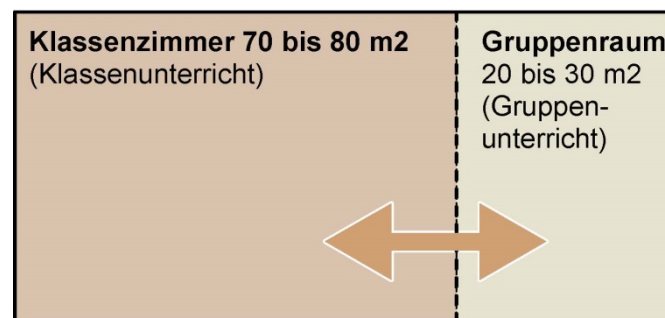
2. Einflussfaktoren / Modellgrundlagen

2.1 Raumbedarf (Klassenzimmer mit Gruppenraum)

Inhalt und Form des Unterrichts haben sich in den letzten Jahren stark gewandelt und werden sich in den kommenden Jahren weiter verändern.

Zentraler Ort des Unterrichts auf Primarstufe bildet auch in Zukunft das Klassenzimmer. Die heutige Unterrichtsform benötigt jedoch mehr Raum als das „übliche“ Klassenzimmer (u.a. Räume für Gruppenunterricht, integrative Förderung, Räume für Deutsch als Zweitsprache usw.).

Das neue Schulmodell sieht für die Primarstufe neben den eigentlichen Klassenzimmern (70 m² bis 80 m² Nutzfläche) räumliche Klassenzimmer-Erweiterungen vor. Die Erweiterungen messen 20 bis 30 m² (Gruppenraum). Insgesamt stehen so pro Klasse circa 100 m² Fläche zur Verfügung¹. Diese Klassenzimmer-Erweiterungen weisen, wo möglich, eine direkte Verbindung zum Klassenzimmer auf, am besten mit einer Sichtverbindung (Glasausschnitt in der Tür, Glastür).



Neben dem Klassenzimmer mit Gruppenraum sind noch weitere Räume wie spezielle Fachräume nötig (z.B. für Werken, Textiles Gestalten, Turnen). Ein genauer Beschrieb der Raumbedürfnisse einer Schule wird in den nachfolgenden zwei Kapiteln erläutert.

2.2 Raumbedarf (Kindergarten)

Gemäss kantonalen Empfehlungen¹ beträgt der Flächenbedarf pro Kindergarten 1'000 m² (für einen Doppelkindergarten 1'700 m²). Der Raumbedarf für eine Klasse mit 24 Kindern beträgt 130 bis 150 m² Nutzfläche (Klassenzimmer, Gruppenräume, Garderobe, Materialraum).

¹ Siehe auch: Dienststelle Volksschulbildung Kanton Luzern. Schulbauten für die Volksschule. Empfehlungen - Aktualisierung 2009; Kap. 3.3 Klassenzimmer und Gruppenräume; Kap. 3.6 Kindergarten mit Nebenräumen und Aussenraum

2.3 Modellgrundlagen

Die Prognosen beruhen auf folgenden Grundlagen für das Gemeindegebiet von Kriens:

Schuljahrgang

Auf das Schuljahr 2017/2018 wird das Eintrittsdatum für die 1 Primarschulklasse vom 31. Oktober um 3 Monate auf den 31. Juli verschoben. Somit sind alle Kinder um 3 Monate älter und der entsprechende Schuljahrgang zählt nur 9 Monate.

Schuleintritt in die 1. Klasse:

Schuljahr 2015/2016: Jahrgang 1.11.2008 bis 31.10.2009 (12 Monate)

Schuljahr 2016/2017: Jahrgang 1.11.2009 bis 31.10.2010 (12 Monate)

Schuljahr 2017/2018: Jahrgang 1.11.2010 bis **31.07.2011 (9 Monate)**

Schuljahr 2018/2019: Jahrgang 1.08.2011 bis 31.07.2012 (12 Monate)

Bautätigkeit

Grundlage: Abschätzung Baudepartement (siehe Plan Bautätigkeit)

2016 bis 2026: 3'606 neue Wohneinheiten

Modell: Ausbaugrad 75% = 2'703 Wohneinheiten (WE)

Zuteilung der Wohneinheiten mit

- hohem Kinderanteil: (++) 0,8 Kind pro WE
- mittlerem Kinderanteil: (+) 0,5 Kind pro WE
- geringem Kinderanteil: (0) 0,25 Kind pro WE
- ohne Kinder: (-) 0 Kind pro WE

Generationenwechsel

Grundlage (GIS-Analyse): Bewohner älter als 75 Jahre, Wohnungen grösser als 3 Zimmer: 684 Wohnungen

Modell: In 75% der Wohnungen gibt es einen mittleren Kinderanteil: 513 Wohnungen; aufgeteilt auf 10 Jahre (pro Jahr 51 Wohnungen)

Zu-/Wegzüge

Grundlage: Durchschnitt der letzten 5 Jahre

Zu-/Wegzüge pro Jahr und Jahrgang (Wanderungssaldo): +1.2 Kinder

Geburten:

Grundlage: Durchschnitt der letzten 5 Jahre

257 Geburten pro Jahr (jährliche Zunahme: +8 Geburten pro Jahr)

2-Jahreskindergarten

Bezüglich der Entwicklung der Anzahl Kinder aufgrund des Angebots des 2-Jahreskindergartens wird angenommen, dass sich die Werte bis zum aktuellen Schuljahr 2018/2019 weitgehend eingependelt haben. Für die Perioden wird mit den folgenden Werten gerechnet:

Kiga	16/17	17/18	ab 18/19
Anteil repetierende Kiga	40%	20%	10%
Anteil Kinder im Alter Kiga 1, welche den Kiga besuchen (freiwillig)	70%	70%	70%
Anteil Kinder im Alter Kiga 2, welche den Kiga besuchen (obligatorisch)	100%	100%	100%

Richtzahl

Folgende Klassengrößen werden angestrebt (Richtzahl):

Kindergarten und Primarschule: 18.5 bis 19 Schüler

Sekundarschule A: 19 bis 20 Schüler

Sekundarschule B: 18 bis 19 Schüler

Sekundarschule C: 14 bis 15 Schüler

Für die Klassenberechnung werden folgende Werte verwendet:

Anzahl Klassen	Anzahl Schüler				
	Kiga	Primarschule	SEK A	SEK B	SEK C
1	- 20	- 22	- 22	- 20	- 15
1.5	21 - 29	23 - 30	23 - 30	21 - 31	16 - 23
2	30 - 40	31 - 44	31 - 44	32 - 40	24 - 30
2.5	41 - 44	45 - 55	45 - 55	41 - 49	31 - 35
3	45 - 60	56 - 66	56 - 66	50 - 60	36 - 45
3.5	61 - 69	67 - 77	67 - 77	61 - 69	46 - 48
4	70 - 80	78 - 88	78 - 88	70 - 80	49 - 60
4.5	81 - 89	89 - 99	89 - 99	81 - 89	61 - 63
5	90 - 100	100 - 110	100 - 110	90 - 100	64 - 75
5.5	101 - 109	111 - 121	111 - 121	101 - 109	76 - 78
6	110 - 120	122 - 132	122 - 132	110 - 120	79 - 90
6.5	121 - 129	133 - 143			91 - 93
7	130 - 140	144 - 154			94 - 105
7.5	141 - 149				106 - 108
8	150 - 160				109 - 120
8.5	161 - 169				
9	170 - 180				
9.5	181 - 189				
10	190 - 200				
10.5	201 - 209				
11	210 - 220				
11.5	221 - 229				
12	230 - 240				

Übertritt Primarschule - Oberstufe

Die Schüler werden in die Oberstufe wie folgt aufgeteilt:

18%	Kantonsschule/Langzeitgymnasium
23%	Sekundarschule A
30%	Sekundarschule B
29%	Sekundarschule C
100%	Total

Vergleich Kinder im Vorschulalter (*6 Jahrgänge; gemäss Einwohnerkontrolle) – Kinder 1. bis 6. Primarschule (6 Schuljahrgänge)

	Obernau	Meiersmatt - Feldmühle	Amlehn/ Bleiche - Ga- beldingen	Zentrum – Brunnmatt - Roggern	Kuonimatt	Gemeinde Kriens
Stand 2016						
Kinder 0 bis 6 2016 (*6 Schuljahrgän- ge)	194	390	326	489	104	1'503
Primarschüler 1. bis 6. Klasse 2016 (6 Schuljahrgänge)	226	332	248	495	58	1'359
Δ Kinder 0 bis 6 - Primarschüler 1. bis 6. Klasse	- 32	+ 58	+ 78	- 6	+ 46	+ 144
Prognose 2026 – Kinder 0 bis 6 2016	219 + 25 (+36 Whg**) (+76 E.)	415 + 25 (+84 Whg**) (+176 E.)	451 + 125 (+589 Whg**) (+1'236 E.)	797 + 308 (+1'255 Whg**) (+2'635 E.)	348 + 244 (+1'602 Whg**) (3'364 E.)	2'230 + 727 (+3'566 Whg**) (7'487 E.)

*Schuljahrgang 5-6 aufgrund des veränderten Einschulungsalters nur 9 Monate anstelle von 12 Monaten (entspricht ca. 60 Kinder weniger in diesem Schuljahrgang).

**Wohnungsprognose ohne Ausbaugrad

Vergleich bestehende Klassenzimmer (IST) - Prognose Anzahl Klassen (SOLL) pro Schulkreis

IST: Anzahl Kindergärten / Primarklassenzimmer (inkl. Klassenzimmer-erweiterung) / Sekundarklassenzimmer in den bestehenden Gebäuden gemäss Konzept 2010 oder gemäss Machbarkeitsstudien / Projekte

SOLL: Bedarf an Klassenzimmer aufgrund der Klassenprognosen

2.4 Prognose Bautätigkeit

2.4.1 Gemeinde Kriens

Die Prognose der zukünftigen Bautätigkeit ist ein wichtiger Einflussfaktor für die Schüler- und Klassenprognosen. Raumplanerische und wirtschaftliche Rahmenbedingungen beeinflussen die zukünftige Bautätigkeit.

In Zusammenarbeit mit Vertretern des Baudepartements Kriens wurde jeweils die zu erwartende Bautätigkeit abgeschätzt.

In den Prognosen 2009 und 2012 wurde eine ähnliche Anzahl neue Wohnungen prognostiziert. In der aktuellen Prognose 2016 wird, wie bereits im Jahr 2014, eine bedeutend höhere Bautätigkeit erwartet.

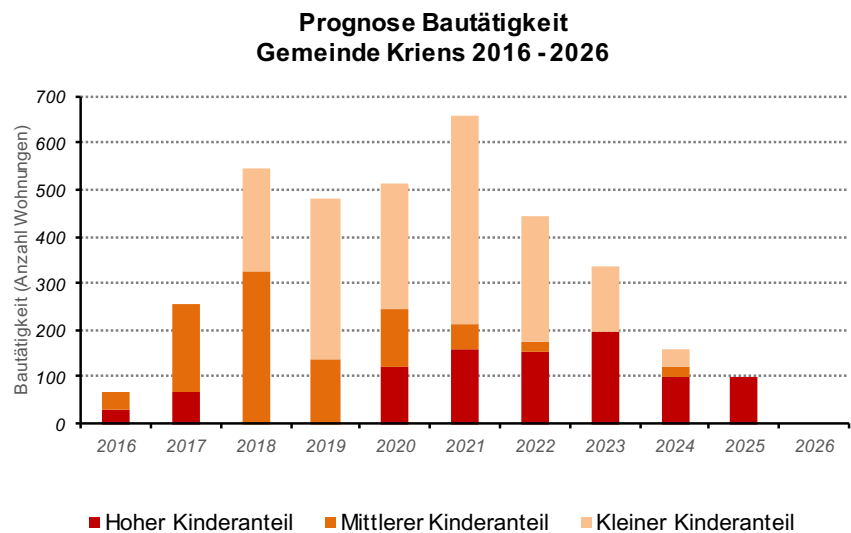
Prognose 2009 bis 2016: 859 neue Wohnungen

Prognose 2012 bis 2022: 724 neue Wohnungen

Prognose 2014 bis 2022: 2'045 neue Wohnungen

Prognose 2016 bis 2026: 3'566 neue Wohnungen

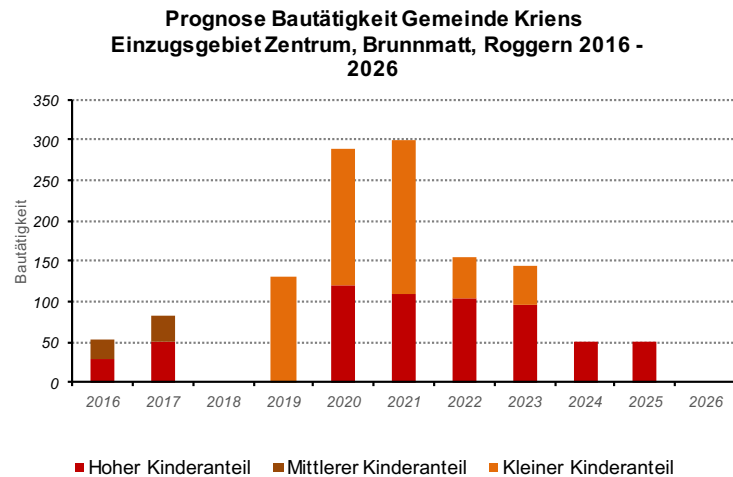
Prognose 2016



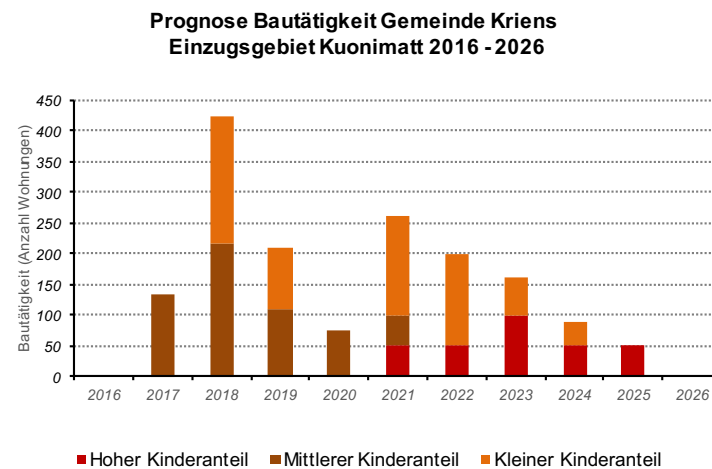
2.4.2 Luzern Süd

Der Grossteil der erwarteten Bautätigkeit findet im Gebiet Luzern Süd statt. Von dieser Entwicklung sind vorwiegend die Schulkreise Kuonimatt und Zentrum-Brunnmatt-Roggern betroffen.

Prognose Bautätigkeit Schulkreis Zentrum-Brunnmatt-Roggern



Prognose Bautätigkeit Schulkreis Kuonimatt



Prognose Bautätigkeit 2016 bis 2026 Luzern Süd

Schulkreis Kuonimatt: 1'602 Wohnungen

Schulkreis Zentrum-Brunnmatt-Roggern: 1'255 Wohnungen

Total: 2'857 Wohnungen

Gemeinde Kriens 2014:

Durchschnitt 2.03 E./Wohnung (27'000 Einwohner/13'270 Wohnungen)

Zentrum-Brunnmatt-Roggern-Kuonimatt (Prognose 2026):

2'857 Wohnungen x 2.03 Einwohner x 0.75 Ausbaugrad = 4'300 Einwohner

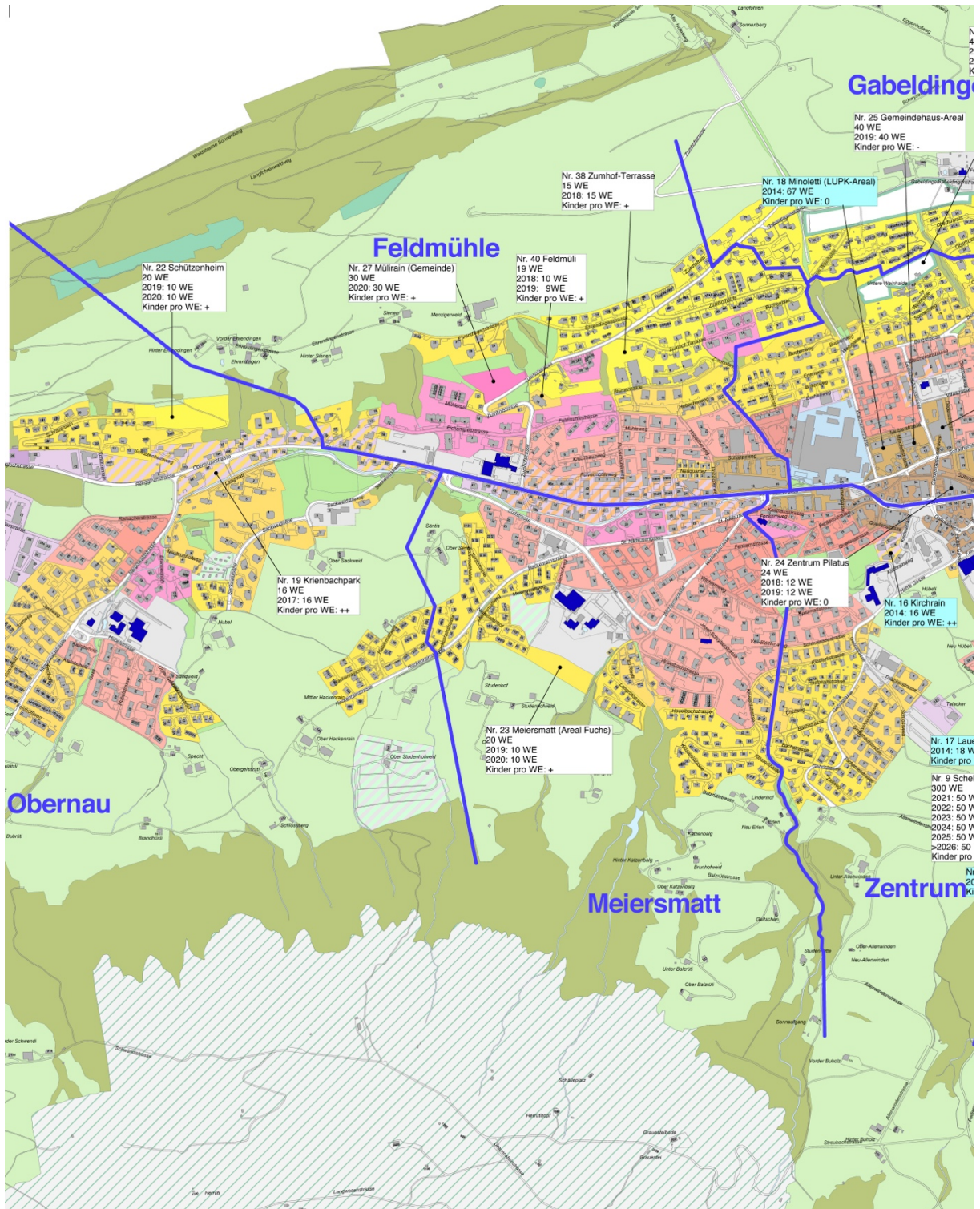
Schulkreis Amlehn/Bleiche - Gabeldingen:

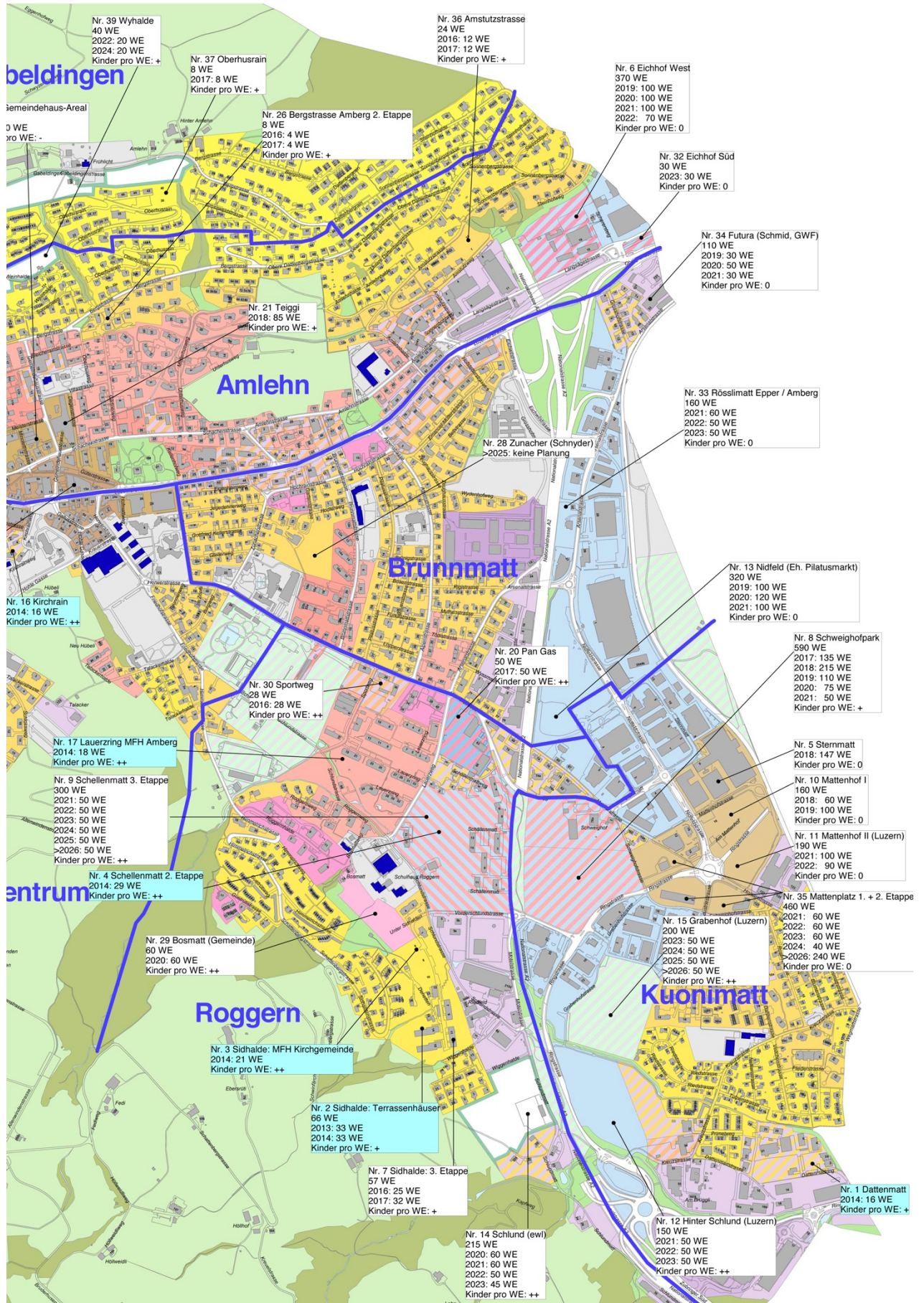
Eichhof West und Süd 400 Wohnungen

Diese Bautätigkeit wird die Schüler- und Klassenzahlen beeinflussen. Welche genauen Auswirkungen die Bautätigkeit im Bereich Luzern Süd auf die Schülerzahlen haben wird, hängt nebst dem Realisierungszeitpunkt von der Art der Zuzüge ab (Familien mit Kindern, junge Familien mit zukünftigen Kindern, Einzel- oder Zweipersonen mit oder ohne Kinder).

Für das Gebiet Luzern Süd (Schulkreise Zentrum-Brunnmatt-Roggern und Kuonimatt) ist die Entwicklung der Kinder- bzw. Schülerzahlen regelmässig zu überprüfen. So wird allfälliger Schulraumbedarf rechtzeitig erkannt und die notwendigen Schritte können frühzeitig in die Wege geleitet werden.

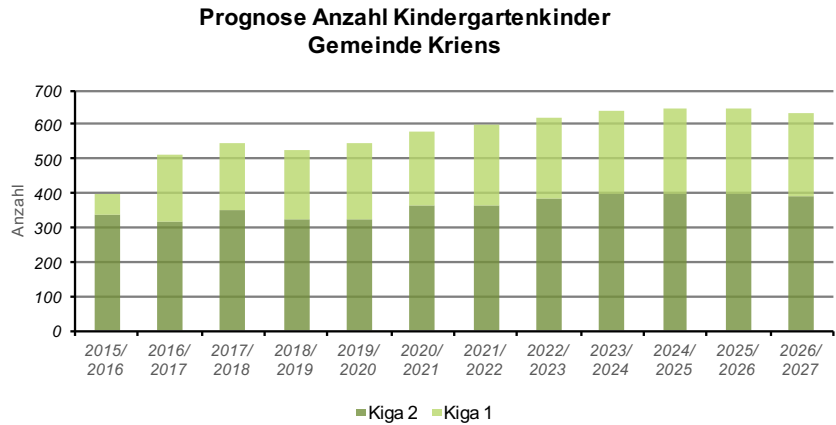
Prognose Bautätigkeit 2016





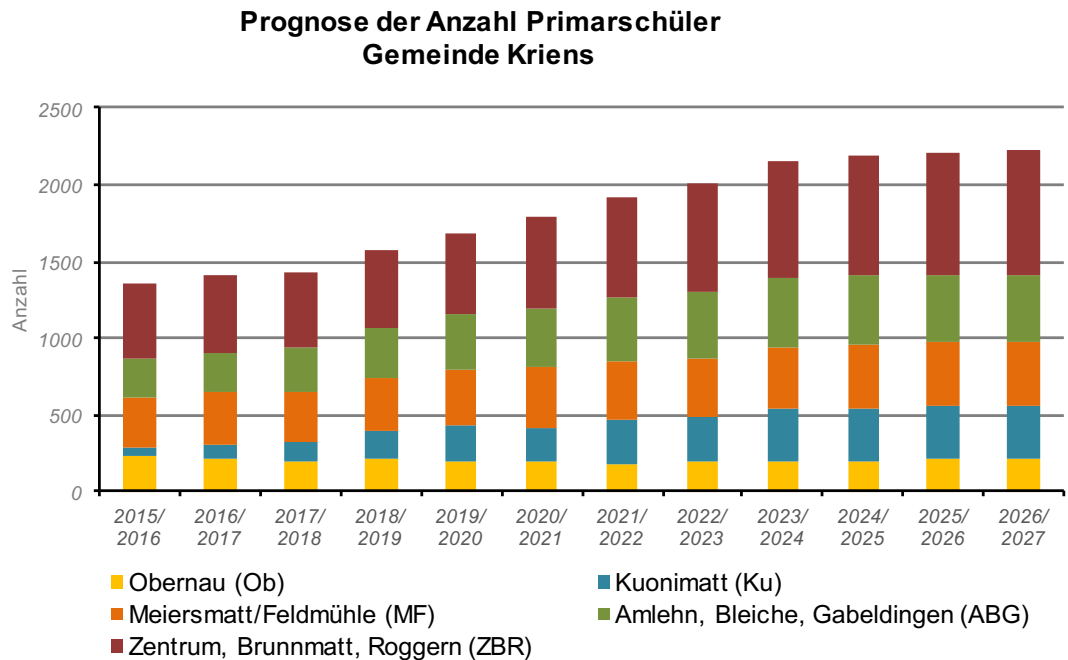
3. Prognose der Kindergartenkinder und Schüler Gemeinde Kriens (total)

3.1 Kindergarten



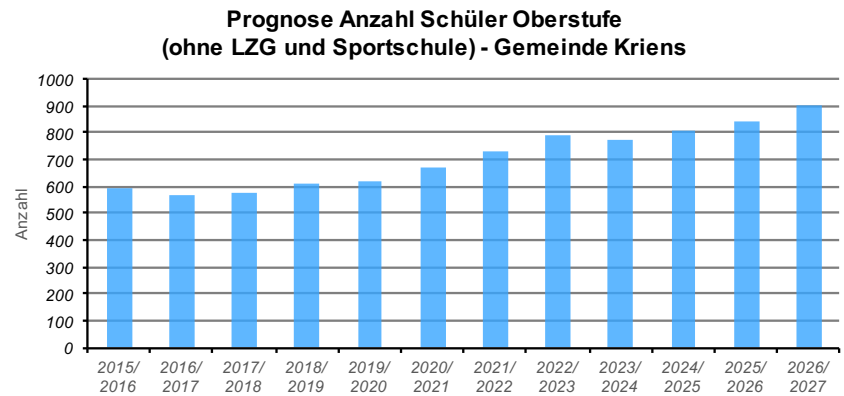
Im Schuljahr 2015/2016 gibt es in der Gemeinde Kriens 400 Kindergartenkinder. Bis ins Jahr 2026 wird die Anzahl Kindergartenkinder auf rund 600 steigen.

3.2 Primarschule



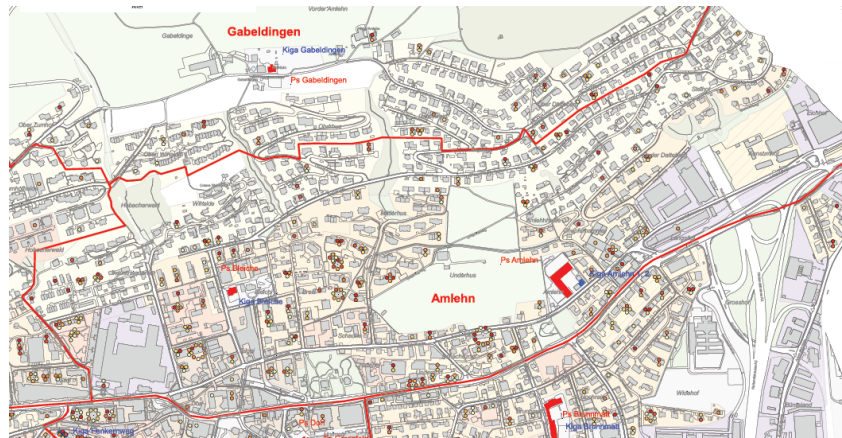
Im Schuljahr 2015/2016 gibt es in der Gemeinde Kriens 1'359 Primarschüler. In den nächsten 10 Jahren ist mit einem Anstieg auf 2'200 Primarschüler zu rechnen (+840 Schüler).

3.3 Sekundarschule



Die Anzahl Schüler Sek I steigt ab dem Schuljahr 2019/2020 von 600 auf 800 (Schuljahr 2025/2026; ohne Schüler Sportschule).

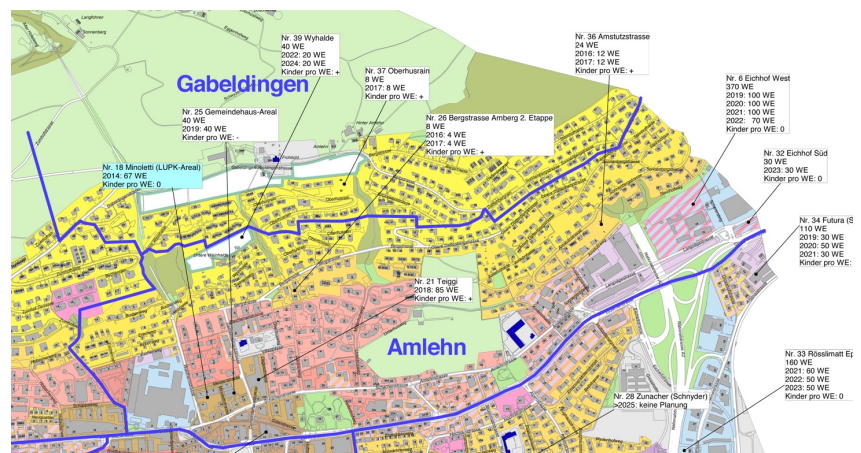
4. Schulkreis Amlehn/Bleiche-Gabeldingen



4.1 Modellgrundlagen

Bautätigkeit bis 2026:	589 Wohnungen (Ausbaugrad 75%: 442 Wohnungen)
Generationenwechsel bis 2026:	175 Wohnungen
Faktor Zu-/Wegzüge:	+0.8 Kinder pro Jahr und Jahrgang
Geburten:	55 pro Jahr

Prognose Bautätigkeit Schulkreis Amlehn/Bleiche-Gabeldingen



4.2 Kindergarten

4.2.1 Ausgangslage

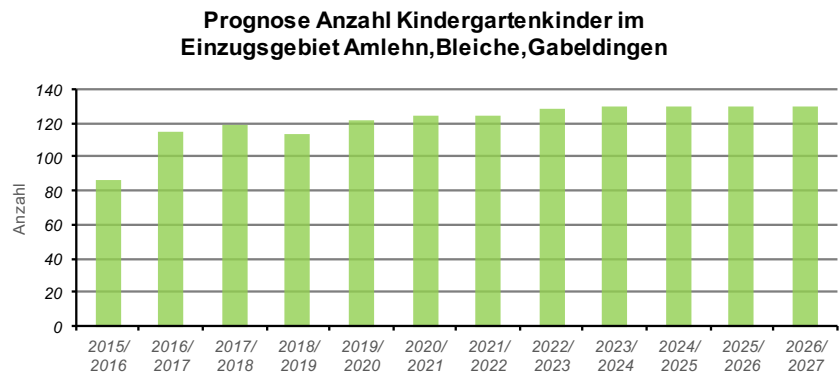
Im Schulkreis Amlehn/Bleiche-Gabeldingen gibt es im Schuljahr 2015/2016:

86 Kindergartenkinder

5 Kindergartenklassen (3 Amlehn, 1 Bleiche, 1 Gabeldingen)

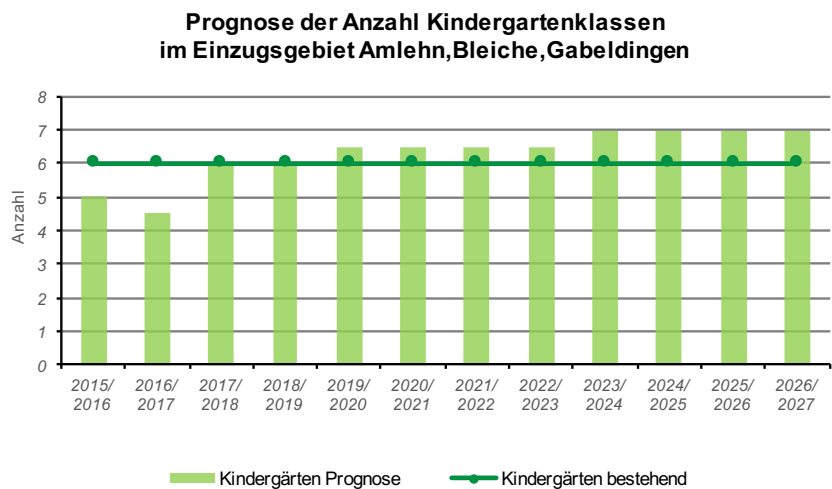
6 Bestehende Kindergärten (4 Amlehn, 1 Bleiche, 1 Gabeldingen)

4.2.2 Prognose Kindergartenkinder



Im Schulkreis Amlehn/Bleiche-Gabeldingen steigt die Anzahl Kindergartenkinder bis ins Jahr 2026 von 86 auf 125.

4.2.3 Vergleich Kindergärten: Bestehend (IST) – Bedarf (SOLL)



Fazit: Im Schulkreis Amlehn/Bleiche-Gabeldingen wird es ab dem Schuljahr 2017/2018 sechs Kindergartenklassen geben. Ab 2023/2024 werden voraussichtlich 7 Kindergartenklassen geführt.

4.2.4 Fazit

Schulkreis Amlehn/Bleiche-Gabeldingen:

In Zukunft werden im Schulkreis Amlehn/Bleiche-Gabeldingen 6 bis 7 Kindergärten benötigt.

Handlungsbedarf: Mit ca. 120 Kindergartenkinder werden die 6 bestehenden Kindergärten in Zukunft ausgelastet sein.

Ab Schuljahr 2023/2024 wird voraussichtlich ein zusätzlicher Kindergarten benötigt (total 7 Kindergärten).

Raumbedarf 2016 bis 2020: Kein zusätzlicher Raumbedarf.

4.3 Primarschule

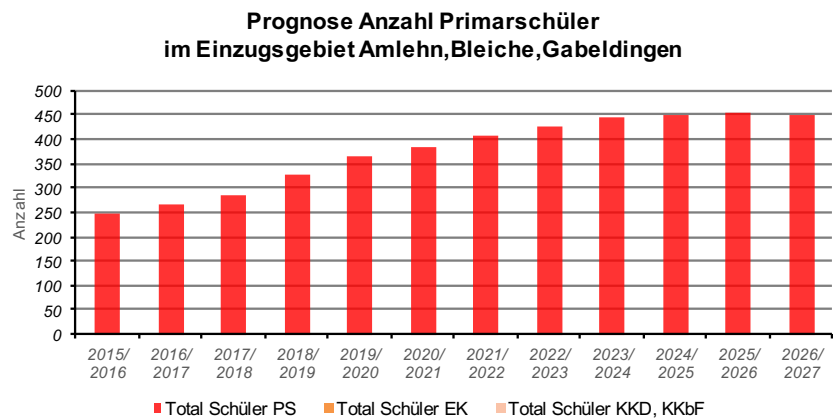
4.3.1 Ausgangslage

Im Schulkreis Amlehn/Bleiche-Gabeldingen gibt es im Schuljahr 2015/2016:

248 Primarschüler

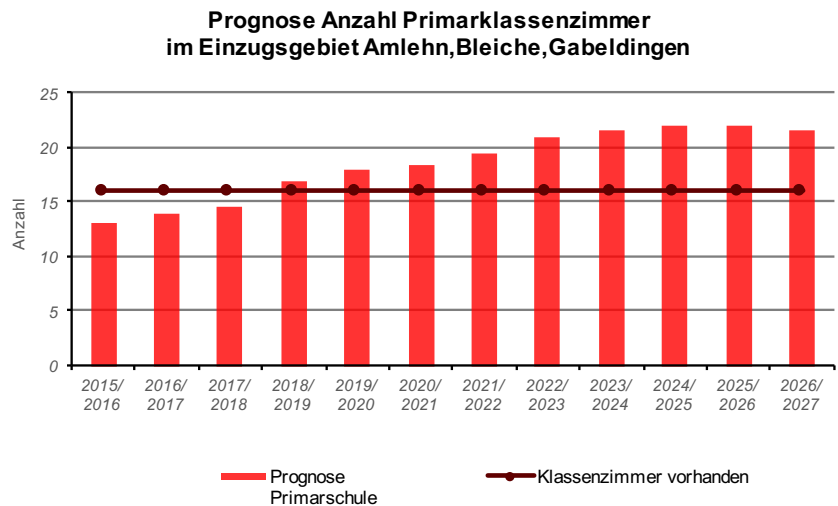
13 Primarklassen (16 Klassenzimmer: 10 Klassenzimmer Amlehn, 2 Klassenzimmer Bleiche, 4 Klassenzimmer Gabeldingen)

4.3.2 Prognose Primarschüler



Die Anzahl Primarschüler steigt im Schulkreis Amlehn/Bleiche-Gabeldingen von heute 248 bis ins Jahr 2023/2024 auf rund 450 an.

4.3.3 Vergleich Schulraum: Bestehend (IST) – Bedarf (SOLL)



Ab Schuljahr 2018/2019 übersteigen die prognostizierten Schülerzahlen die bestehenden Infrastrukturen von 16 Klassenzimmern.

4.3.4 Fazit

Schulkreis Amlehn/Bleiche-Gabeldingen:

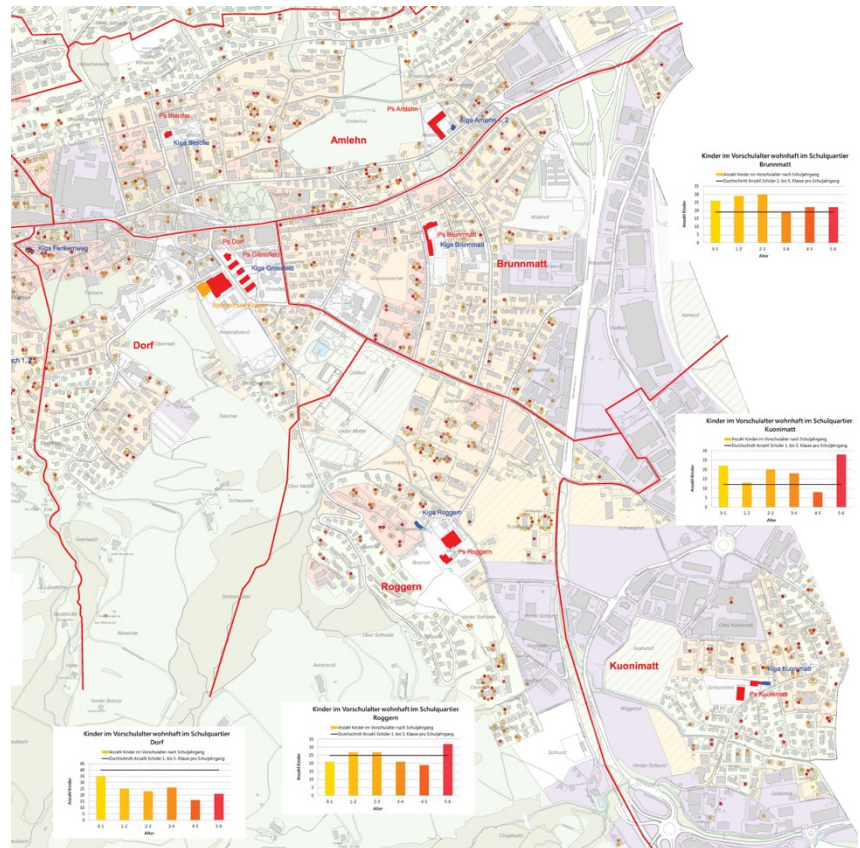
Mit dem bestehenden Schulraum von 16 Klassenzimmern kann der Raumbedarf für die Primarklassen bis ins Jahr 2018/2019 abgedeckt werden. Bis ins Schuljahr 2020/2021 besteht ein Raumbedarf für 18 Primarklassen; 2024/2025 bei total 22 Primarklassen geben.

Handlungsbedarf: Bis ins Schuljahr 2017/2018 besteht eine Reserve für 2 Primarklassen. Im Schuljahr 2018/2019 ist diese Reserve aufgebraucht (16 Primarklassen); im Schuljahr 2019/2020 fehlt Schulraum für 2 Primarklassen).

Anschliessend steigt der Raumbedarf bis auf 22 Primarklassen (ab Schuljahr 2024/2025). Somit besteht ein Schulraumbedarf für 6 Primarklassen (Bestand Schulraum für 16 Primarklasse; Bedarf ab 2024/).

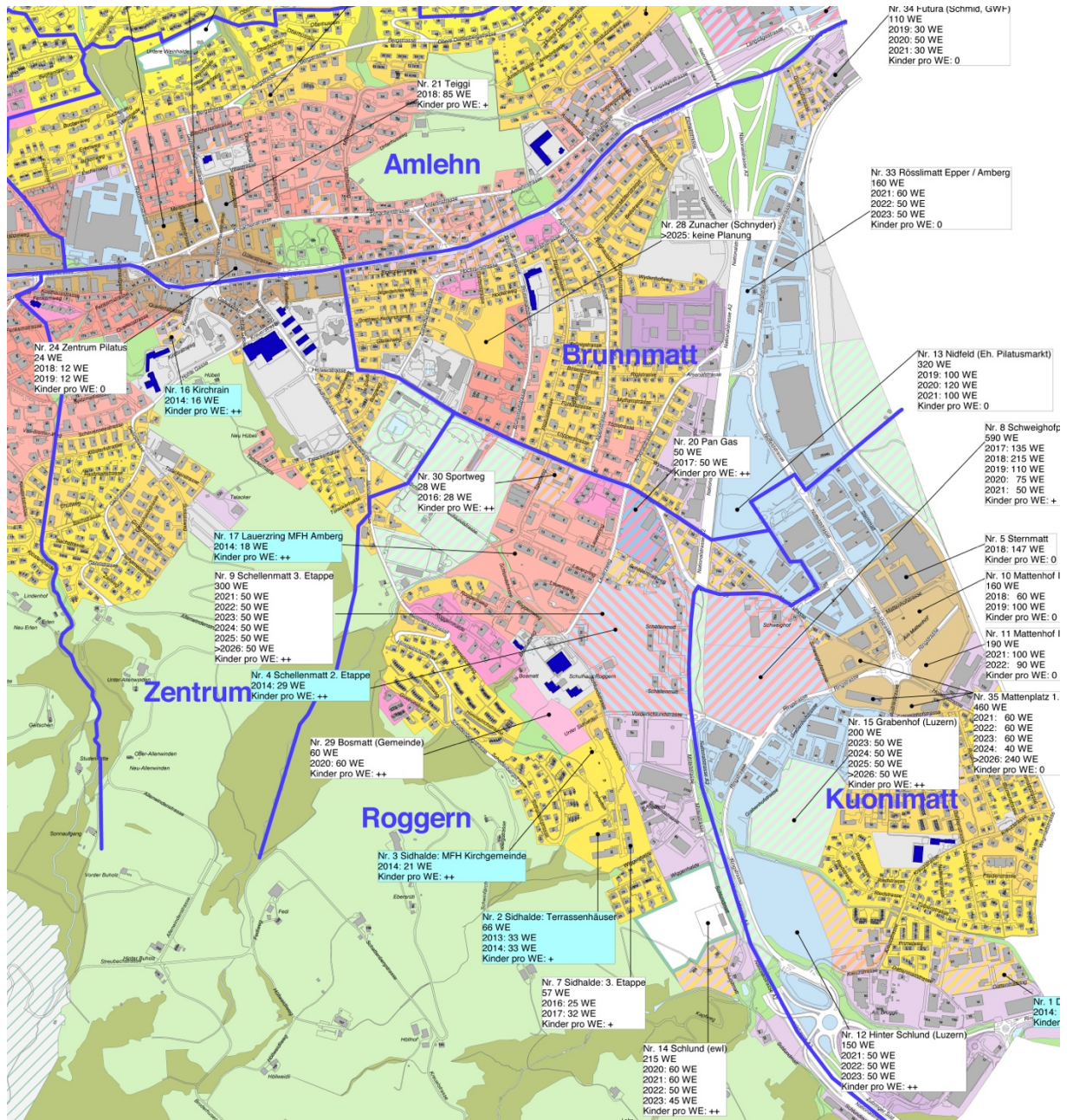
Raumbedarf 2016 bis 2020: Im Schuljahr 2019/2020 wird Schulraum für zwei Primarklassen benötigt.

5. Schulkreis Zentrum-Brunnmatt-Roggern



5.1 Modellgrundlagen

Bautätigkeit bis 2026:	1'255 Wohnungen (Ausbaugrad 75%: 941 Wohnungen)
Generationenwechsel bis 2026:	260 Wohnungen
Faktor Zu-/Wegzüge:	0.95 Kinder pro Jahr und Jahrgang
Geburten:	83 pro Jahr



Prognose Bautätigkeit Schulkreis Zentrum-Brunnmatt-Roggern

5.2 Kindergarten

5.2.1 Ausgangslage

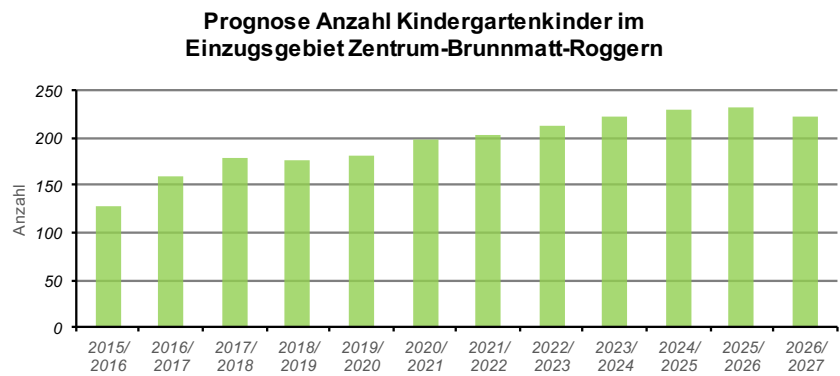
Im Schulkreis Zentrum-Brunnmatt-Roggern gibt es im Schuljahr 2015/2016:

128 Kindergartenkinder

7 Kindergartenklassen

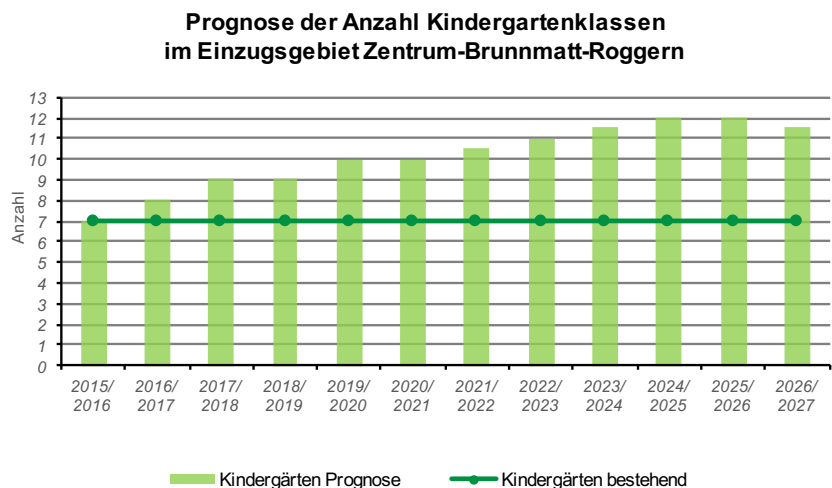
7 bestehende Kindergärten (2 Kiga Zentrum, 2 Kiga Brunnmatt, 3 Kiga Roggern)

5.2.2 Prognose Kindergartenkinder



Im Schulkreis Zentrum-Brunnmatt-Roggern gibt es einen Anstieg der Kindergartenkinder von 128 (Schuljahr 2015/2016) auf ca. 220 (Schuljahr 2023/2024).

5.2.3 Prognose Kindergartenklassen



Fazit: Im Schulkreis Zentrum-Brunnmatt-Roggern wird es in Zukunft bis zu 12 Kindergartenklassen geben.

5.2.4 Fazit

Schulkreis Zentrum-Brunnmatt-Roggern:

Die prognostizierten Kindergartenklassen übersteigen den vorhandenen Raumbedarf bereits ab Schuljahr 2016/2017. Bis ins Jahr 2024/2025 fehlt im Schulkreis Zentrum-Brunnmatt-Roggern Schulraum für 5 Kindergartenklassen.

Handlungsbedarf: Ab dem Jahr 2016/2017 wachsen die Anzahl Kindergartenklassen stetig an. Zusätzlicher Raumbedarf von bis zu 5 Kindergärten.

Raumbedarf 2016 bis 2020: Zusätzlich 3 Kindergärten.

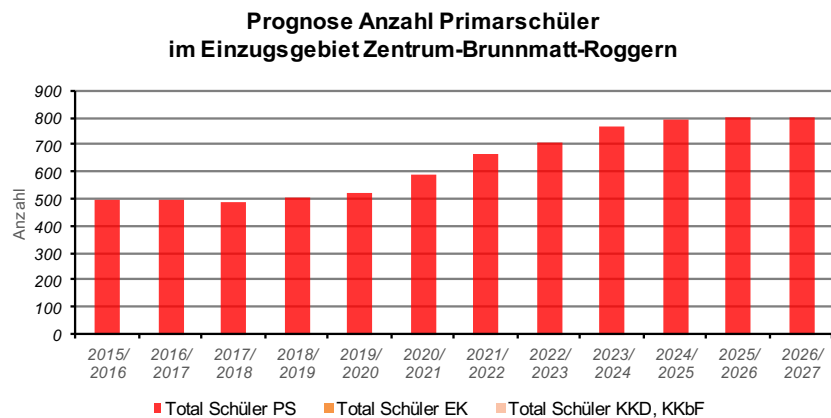
5.3 Primarschule

5.3.1 Ausgangslage

Im Schulkreis Zentrum-Brunnmatt-Roggern gibt es im Schuljahr 2015/2016:

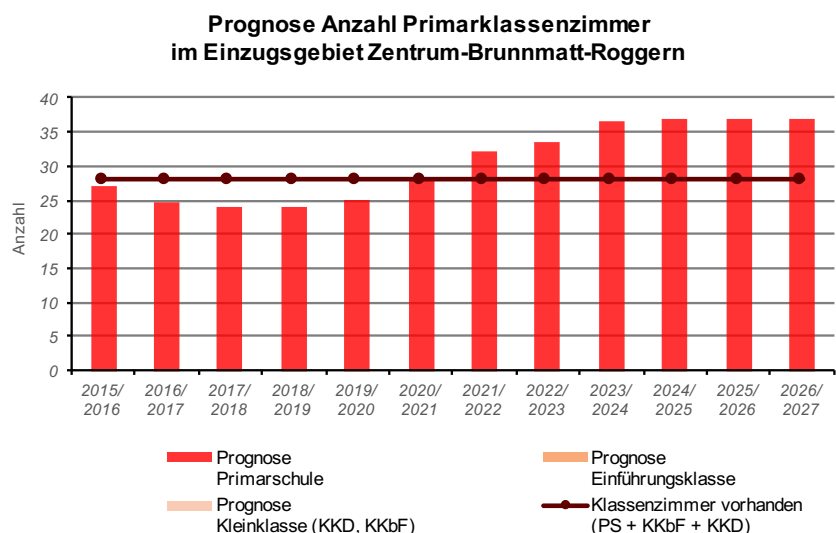
- 495 Primarschüler
- 27 Primarklassen
- 28 Klassenzimmer

5.3.2 Prognose Primarschüler



Die Anzahl Primarschüler im Schulkreis Zentrum-Brunnmatt-Roggern steigt von 495 Schülern im Schuljahr 2016/2016 auf rund 800 Schüler (ab Schuljahr 2024/2025).

5.3.3 Prognose Primarklassen



Im Schulkreis Zentrum-Brunnmatt-Roggern wird die Anzahl Primarklassen von 27 (Schuljahr 2015/2016) auf 37 Primarklassen steigen (ab Schuljahr 2023/2024). Insgesamt gibt es heute 28 Klassenzimmer.

5.3.4 Fazit

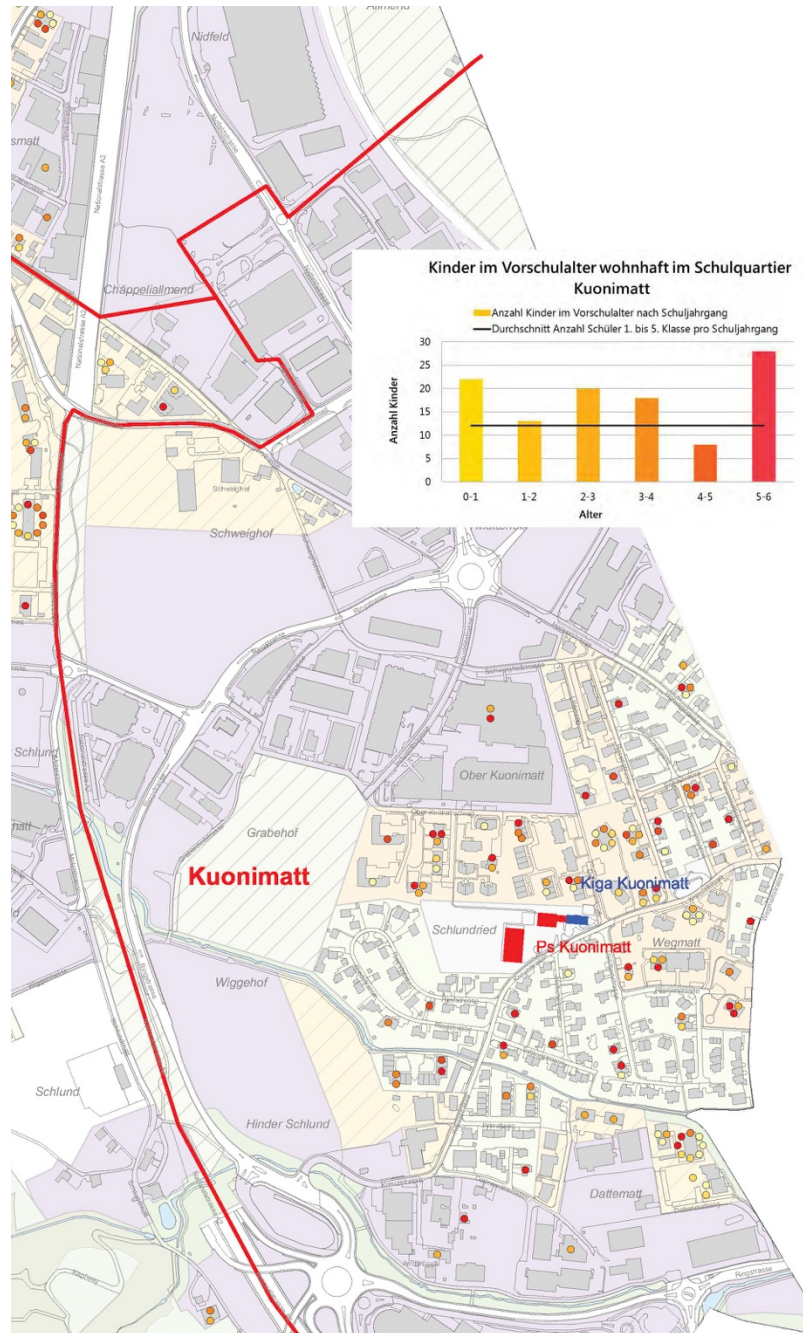
Schulkreis Zentrum-Brunnmatt-Roggern:

Der vorhandene Schulraum von 28 Klassenzimmern im Schulkreis Zentrum-Brunnmatt-Roggern wird ab 2020/2021 ausgeschöpft sein. In den darauffolgenden Jahren fehlt Schulraum für bis zu 9 Klassen (ab 2023/2024).

Handlungsbedarf: Im Schuljahr 2023/2024 besteht ein Raumbedarf für 37 Primarklassen bzw. für 9 zusätzliche Klassen.

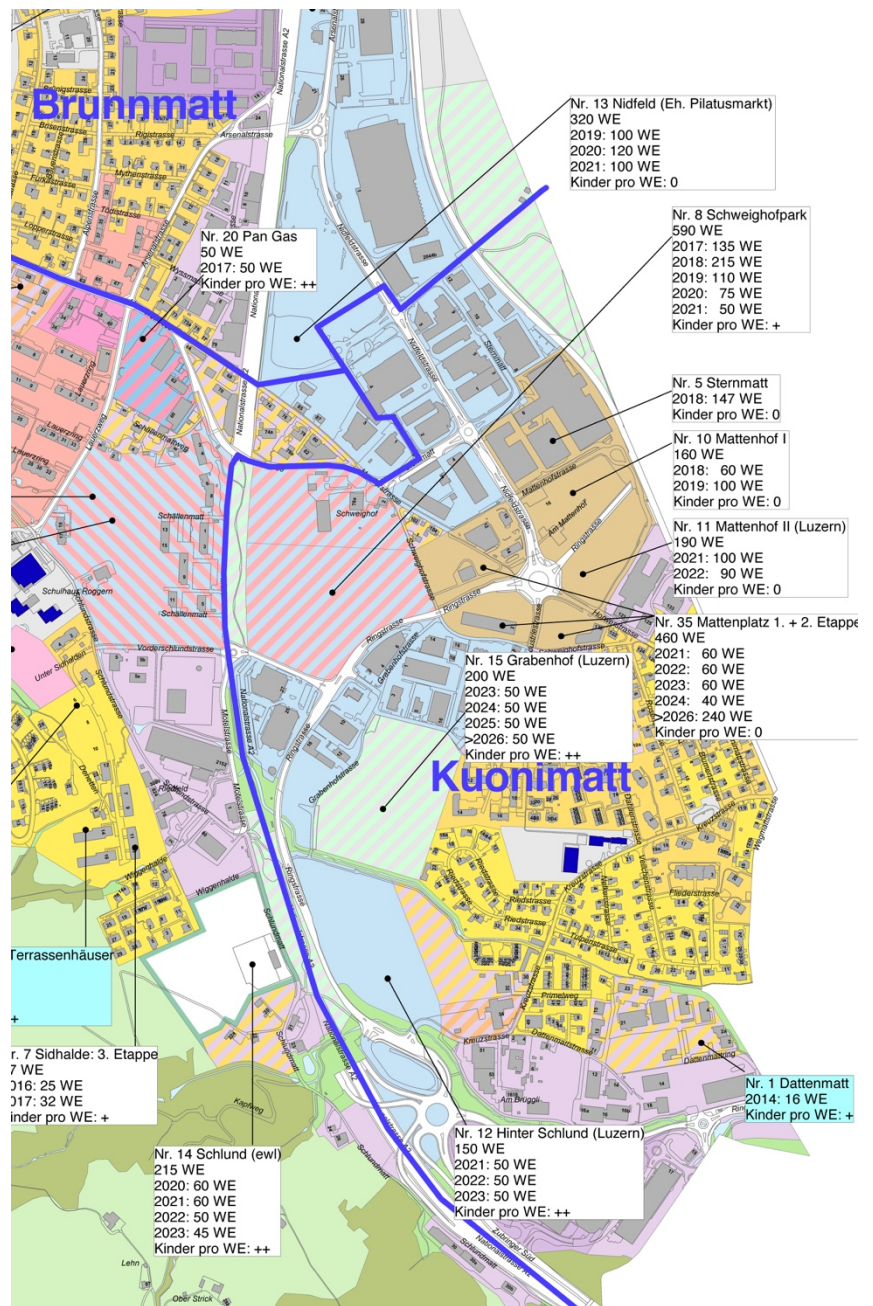
Raubedarf 2016 bis 2020: Kein zusätzlicher Raumbedarf (Schulraumreserve bis ins Jahr 2019/2020).

6. Schulkreis Kuonimatt



6.1 Modellgrundlagen

Bautätigkeit bis 2026:	1'602 Wohnungen (Ausbaugrad 75%: 1201 Wohnungen)
Generationenwechsel bis 2026:	40 Wohnungen (Modell: 35 Wohnungen)
Faktor Zu-/Wegzüge:	+0.1 Kinder pro Jahr und Jahrgang
Geburten:	15 pro Jahr



Prognose Bautätigkeit Schulkreis Kuonimatt

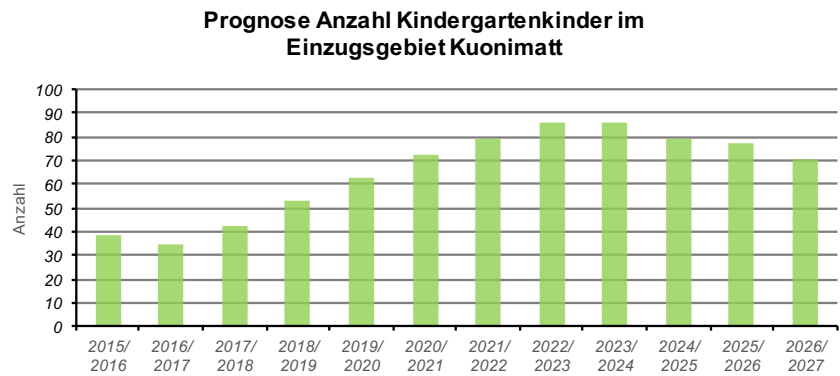
6.2 Kindergarten

6.2.1 Ausgangslage

Im Schulkreis Kuonimatt gibt es im Schuljahr 2015/2016:

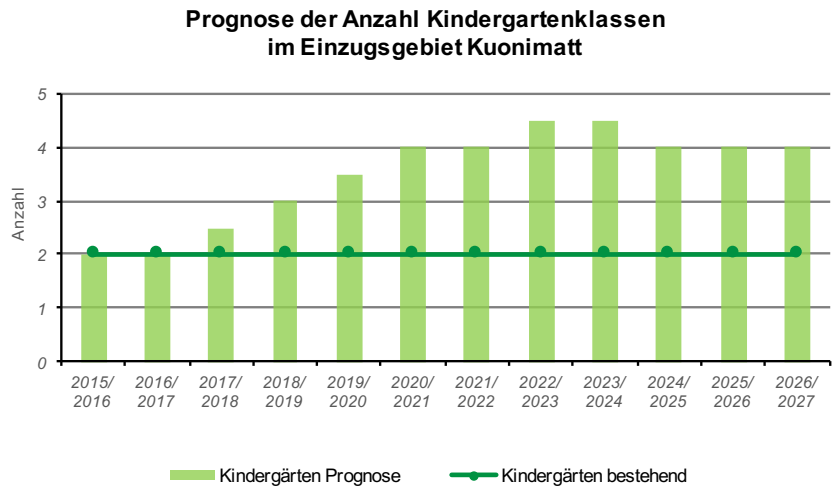
- 38 Kindergartenkinder
- 2 Kindergartenklassen
- 2 Kindergärten (Flächen jedoch zu klein)

6.2.2 Prognose Kindergartenkinder



Im Schulkreis Kuonimatt steigt die Anzahl Kindergartenkinder stetig bis ins Schuljahr 2022/2023 auf 80 Kindergartenkinder.

6.2.3 Vergleich Kindergärten: Bestehend (IST) – Bedarf (SOLL)



Fazit: Im Schulkreis Kuonimatt wird es in Zukunft 4 Kindergartenklassen geben.

6.2.4 Fazit

Schulkreis Kuonimatt:

In Zukunft werden im Schulkreis Kuonimatt zusätzlich 2 Kindergärten benötigt (total 3 – 4 Kindergärten).

Handlungsbedarf: 2 zusätzliche Kindergärten (total 4 Kindergärten im Schulkreis Kuonimatt)

Raumbedarf 2016 bis 2020: Raumbedarf für 2 zusätzliche Kindergärten.

6.3 Primarschule

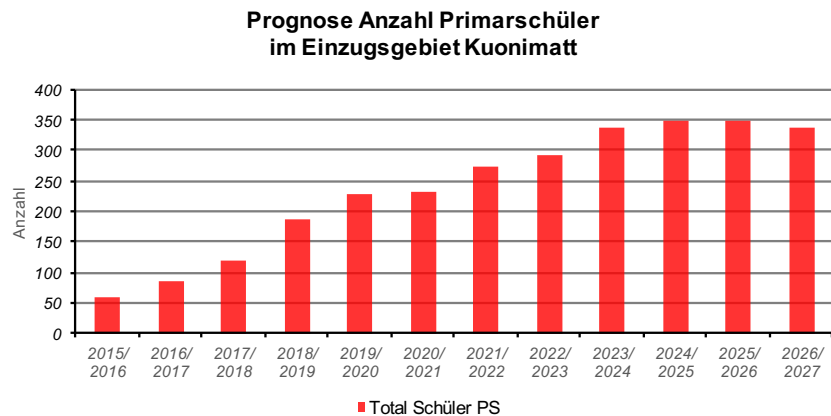
6.3.1 Ausgangslage

In der Schulanlage Kuonimatt gibt es im Schuljahr 2015/2016:

58 Primarschüler

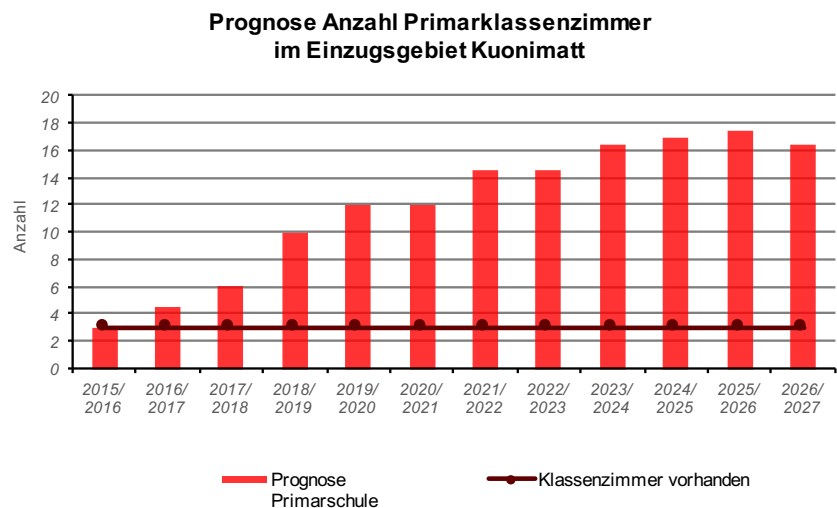
3 Primarklassen (inkl. Mobile Bauten: 4 Klassenzimmer)

6.3.2 Prognose Primarschüler



Im Schulkreis Kuonimatt steigt die Anzahl Primarschüler bis ins Jahr 2026 von 60 auf 350. Im Modell werden im Schulkreis Kuonimatt 1. bis 6. Primarstufe berücksichtigt (bisher 1. – 4. Primarschule Kuonimatt; 5. und 6. Primarstufe Roggern).

6.3.3 Vergleich Schulraum: Bestehend (IST) – Bedarf (SOLL)



Die Anzahl Klassen im Schulkreis Kuonimatt steigt bis ins Jahr 2023/2024 auf 17 Primarklassen.

6.3.4 Fazit

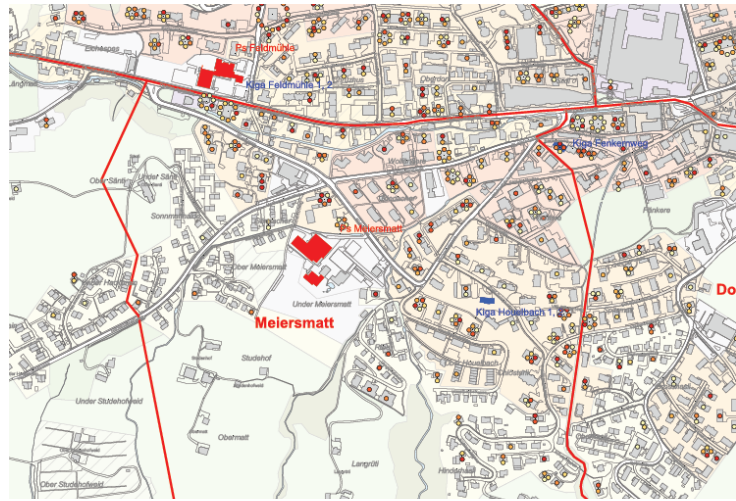
Schulkreis Kuonimatt:

In Zukunft wird im Schulkreis Kuonimatt Schulraum für bis zu 17 Primarklassen benötigt.

**Handlungsbedarf: Ab 2016/2017 fehlt ein Klassenzimmer.
Mittel bis langfristiger Schulraumbedarf für 16 bis 17 Primarklassen
(Schulraum für 14 Klassen fehlen).**

Raumbedarf 2016 bis 2020: Zusätzlicher Raumbedarf für 9 Klassen.

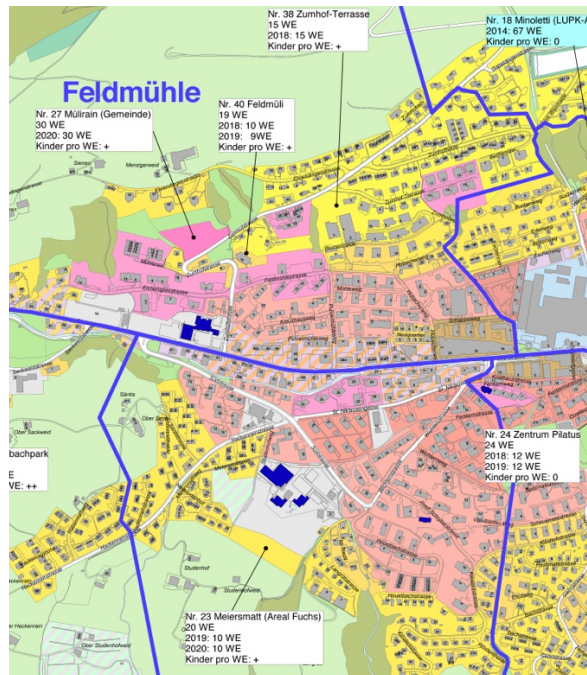
7. Schulkreis Meiersmatt-Feldmühle



7.1 Modellgrundlagen

Bautätigkeit bis 2026:	84 Wohnungen (Ausbaugrad 75%: 63 Wohnungen)
Generationenwechsel bis 2026:	175 Wohnungen
Faktor Zu-/Wegzüge:	-0.4 Kinder pro Jahr und Jahrgang
Geburten:	68 pro Jahr

Prognose Bautätigkeit Schulkreis Meiersmatt-Feldmühle



7.2 Kindergarten

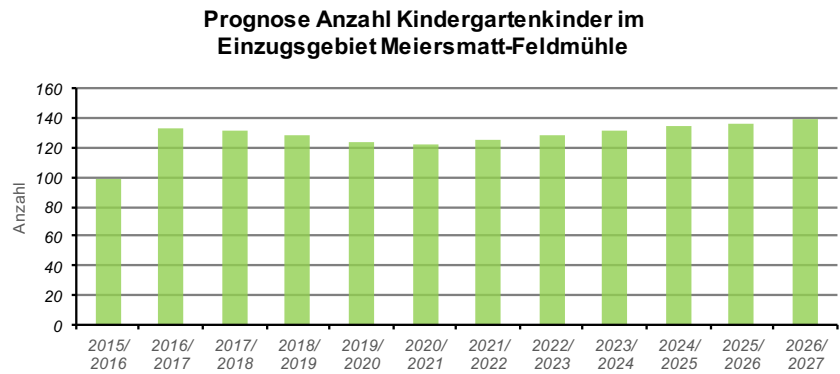
7.2.1 Ausgangslage

Im Schulkreis Meiersmatt-Feldmühle gibt es im Schuljahr 2015/2016:

98 Kindergartenkinder

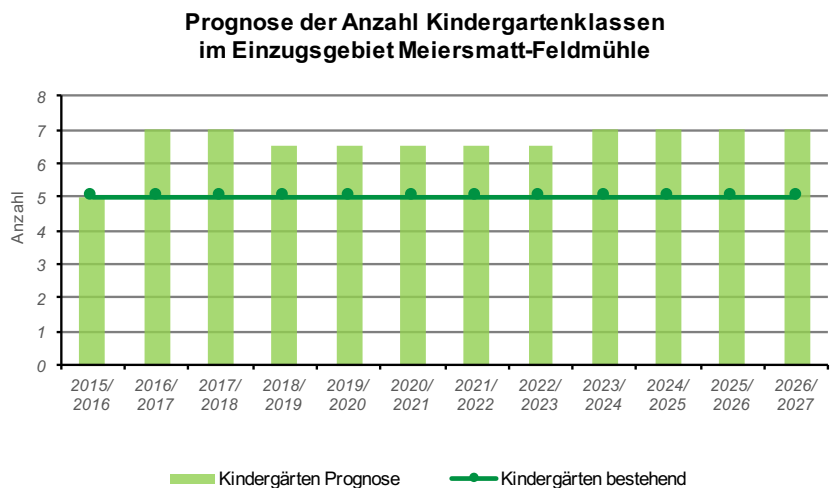
5 Kindergartenklassen (2 Kindergarten Meiersmatt, 3 Kindergarten Feldmühle)

7.2.2 Prognose Kindergartenkinder



Im Schulkreis Meiersmatt-Feldmühle wird es in Zukunft 120 bis 140 Kindergartenkinder geben (Schuljahr 2015/2016: 98 Kindergartenkinder).

7.2.3 Vergleich Kindergärten: Bestehend (IST) – Bedarf (SOLL)



Fazit: Im Schulkreis Meiersmatt-Feldmühle wird es in Zukunft 6 bis 7 Kindergartenklassen geben. Der vorhandene Raumbedarf von 5 Kindergärten wird bereits ab Schuljahr 2016/2017 überschritten.

7.2.4 Fazit

Schulkreis Meiersmatt-Feldmühle:

In Zukunft werden im Schulkreis Meiersmatt-Feldmühle 6 bis 7 Kindergärten benötigt.

Handlungsbedarf: Realisierung von 1 bis 2 Kindergärten.

Raumbedarf 2016 bis 2020: Raumbedarf für (1 bis) 2 Kiga.

7.3 Primarschule

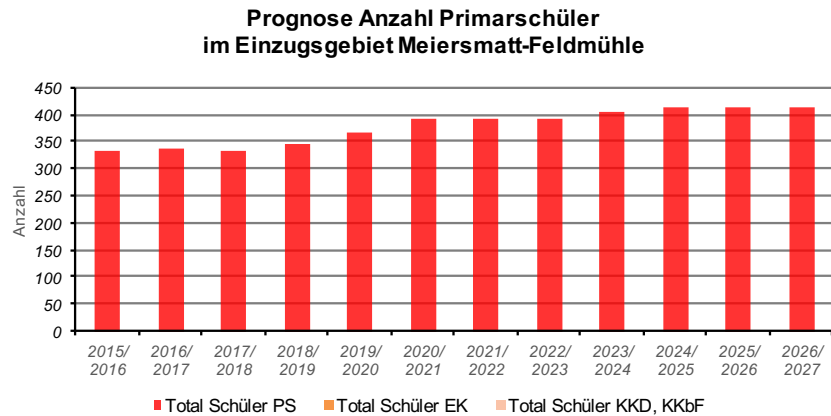
7.3.1 Ausgangslage

Im Schulkreis Meiersmatt-Feldmühle gibt es im Schuljahr 2015/2016:

332 Primarschüler

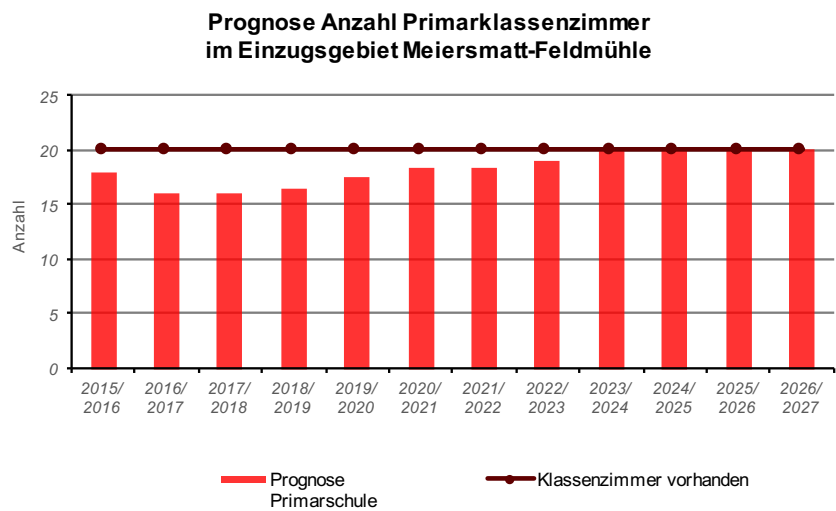
18 Primarklassen (20 Primarklassenzimmer)

7.3.2 Prognose Primarschüler



Im Schulkreis Meiersmatt-Feldmühle gibt es ab dem Schuljahr 2020/2021 circa 400 Primarschüler.

7.3.3 Vergleich Schulraum: Bestehend (IST) – Bedarf (SOLL)



7.3.4 Fazit

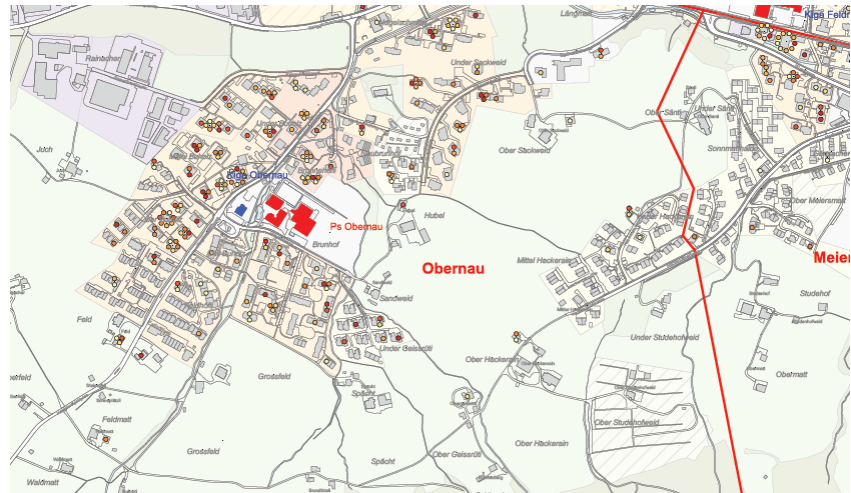
Schulkreis Meiersmatt-Feldmühle:

Mit dem bestehenden Schulraum kann der Raumbedarf für die 20 Primarklassen bis ins Jahr 2026 abgedeckt werden.

Handlungsbedarf: Keiner.

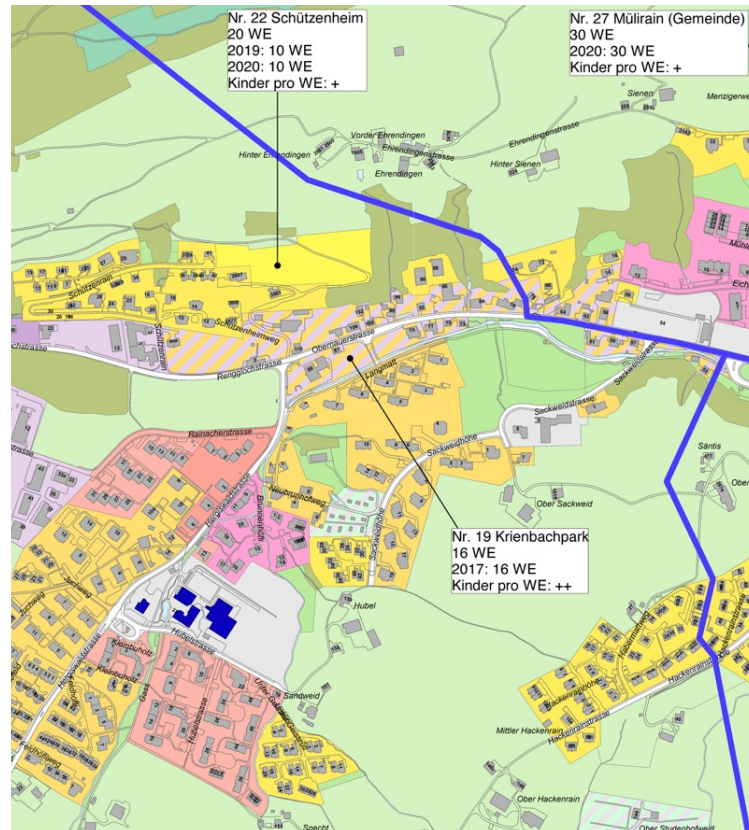
Raumbedarf 2016 bis 2020: Kein zusätzlicher Raumbedarf.

8. Schulkreis Obernau



8.1 Modellgrundlagen

Bautätigkeit bis 2026:	36 Wohnungen (Ausbaugrad 75%: 27 Wohnungen)
Generationenwechsel bis 2026:	34 Wohnungen
Faktor Zu-/Wegzüge:	-0,3 Kinder pro Jahr und Jahrgang
Geburten:	37 pro Jahr
Prognose Bautätigkeit Schulkreis Obernau	



8.2 Kindergarten

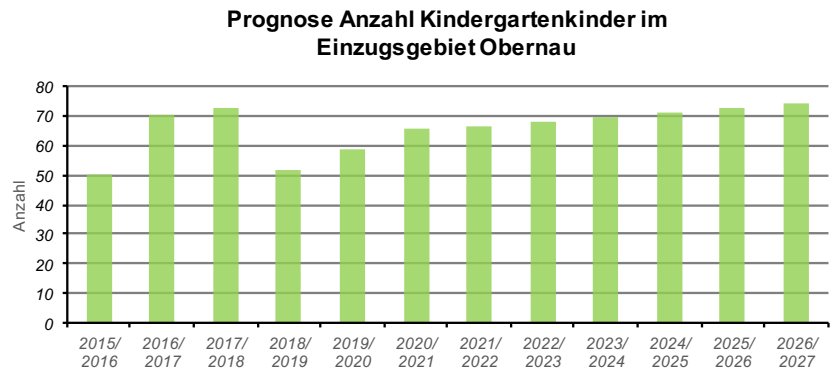
8.2.1 Ausgangslage

Im Schulkreis Obernau gibt es im Schuljahr 2015/2016:

50 Kindergartenkinder

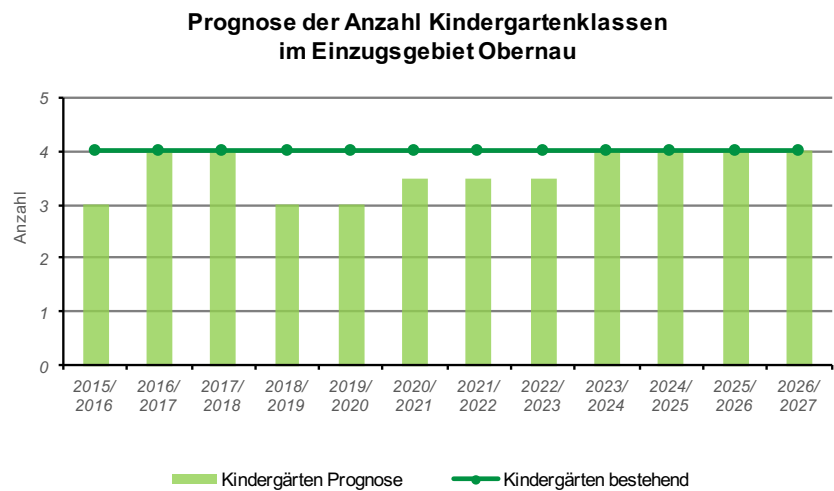
3 Kindergartenklassen (3 Kindergärten)

8.2.2 Prognose Kindergartenkinder



Im Schulkreis Obernau liegt die Anzahl Kindergartenkinder bis ins Jahr 2026 zwischen 70 und 75.

8.2.3 Vergleich Kindergärten: Bestehend (IST) – Bedarf (SOLL)



Fazit: Im Schulkreis Obernau wird es in Zukunft 3 evtl. 4 Kindergartenklassen geben.

8.2.4 Fazit

Schulkreis Obernau:

In Zukunft werden im Schulkreis Obernau 3 bis 4 Kindergärten benötigt.

Handlungsbedarf: Keiner.

Bei Bedarf des 4. Kindergartens: Nutzung Raum Spielgruppe im OG Obernau 1 als Kindergarten.

Raumbedarf 2016 bis 2020: Kein zusätzlicher Raumbedarf (evtl. Nutzung Spielgruppenraum als Kiga).

8.3 Primarschule

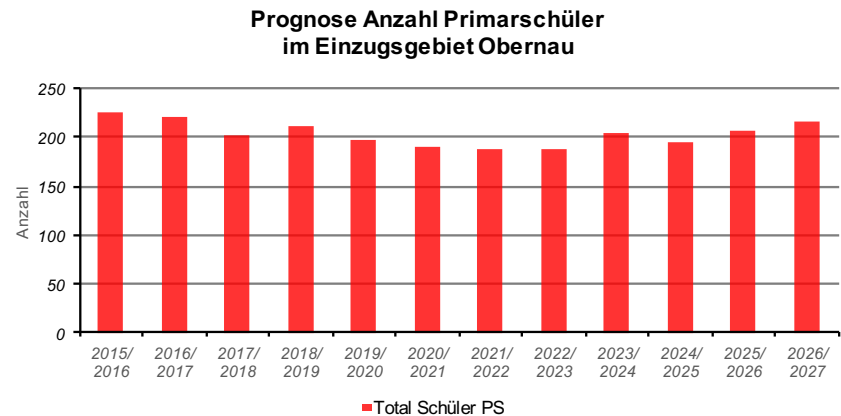
8.3.1 Ausgangslage

In der Schulanlage Obernau gibt es im Schuljahr 2015/2016:

226 Primarschüler

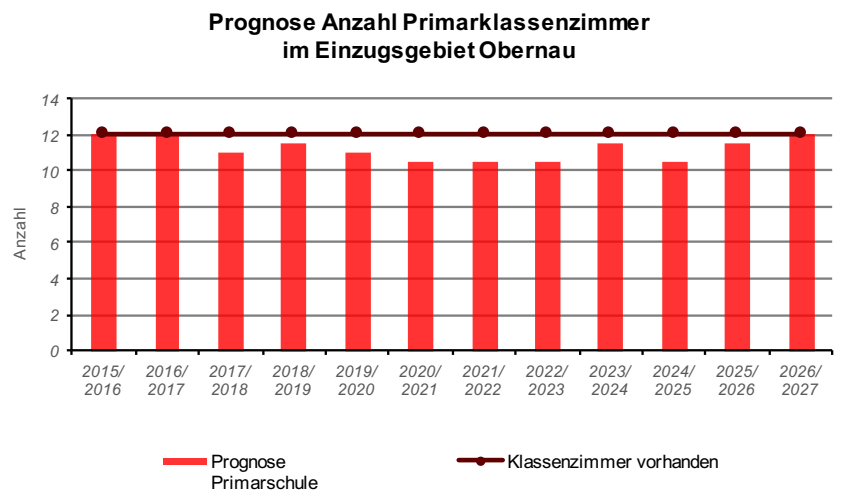
12 Primarklassen (12 Primarklassenzimmer **ohne Gruppenräume**)

8.3.2 Prognose Primarschüler



Im Schulkreis Obernau gibt es bis ins Jahr 2026 ca. 200 Primarschüler.

8.3.3 Vergleich Schulraum: Bestehend (IST) – Bedarf (SOLL)



Im Schulhaus Obernau 2+3 gibt es heute 12 Klassenzimmer **ohne Gruppenräume**. Dieser Raumbedarf ist voraussichtlich bis ins Jahr 2026/2027 ausreichen.

8.3.4 Fazit

Schulkreis Obernau:

Mit dem bestehenden Schulraum kann der Raumbedarf für die 11 bis 12 Primarklassen bis ins Jahr 2026 abgedeckt werden. Es fehlen jedoch die gemäss Konzept vorgesehenen Gruppenräume.

Handlungsbedarf: Kurzfristig: Keiner (jedoch Unterricht ohne Gruppenräume).

Realisierung von Gruppenräumen.

Raubedarf 2016 bis 2020: Gruppenräume für 12 Primarklassen.

9. Sekundarschule

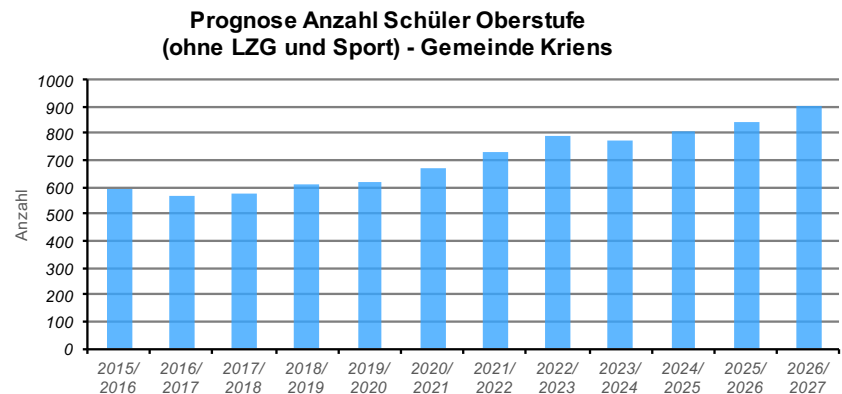
9.1 Sekundarschule Kriens

9.1.1 Ausgangslage

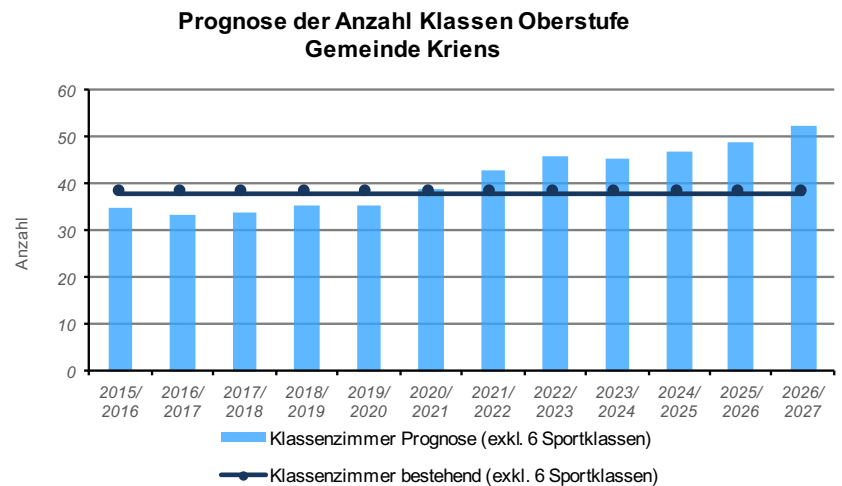
In der Sekundarschule Kriens gibt es im Schuljahr 2015/2016:

592 Sekundarschüler (713 inkl. Sportklassen)

35 Sekundarschulklassen (38 Sekundarklassenzimmer) und 6 Sportklassen



Im Sekundarschulkreis Kriens gibt es bis ins Jahr 2026 zwischen 800 und 900 Sekundarschüler (exkl. 6 Sportklassen) in rund 50 Klassen.



9.1.2 Fazit

Sekundarschulkreis Kriens:

Mit dem bestehenden Schulraum kann der Raumbedarf für 38 Sekundarklassen bis ins Jahr 2020/2021 abgedeckt werden. Bis ins Schuljahr 2025/2026 werden 49 Sekundarklassen prognostiziert.

Handlungsbedarf: Zusätzlicher Schulraum benötigt ab 2021/2022. Bis ins Jahr 2025/2026 fehl Schulraum für 11 Sekundarklassen.

Raumbedarf 2016 bis 2020: Kein zusätzlicher Raumbedarf.

10. Raumbedarf und Strategie

10.1 Grundsätze

G1: In der Gemeinde Kriens gibt es im Kindergarten und in der Primarschule 5 Einzugsgebiete (Schulkreise)

Auswirkungen: Teilweise Querung der Luzernstrasse für Kindergartenkinder und Primarschüler; Schulweg führt ev. an einem Schulhaus vorbei.
Handlungsbedarf: Überprüfung Schulwege

G2: Die bestehenden Schulanlagen sind möglichst auf Klassenzüge auszubauen

1 Klassenzug = 6 (bis 7*) Primarklassen

2 Klassenzüge = 12 (bis 14*) Primarklassen

3 Klassenzüge = 18 (bis 20*) Primarklassen

*Reserve für einen besonders grossen Schuljahrgang (Erfahrungswert)

Entsprechend sind die Anzahl Kindergärten in den zugehörigen Schulkreisen zu realisieren:

1 Klassenzug = 2 Kindergärten

2 Klassenzüge = (3 bis) 4 Kindergärten

3 Klassenzüge = (5 bis) 6 Kindergärten

Auswirkungen: Vom Kindergarten bis zur 6. Primarschule können die Kinder im gleichen Schulkreis die Schule besuchen.
Handlungsbedarf: Siehe Kap. Handlungsbedarf

G3: In der Gemeinde Kriens gibt es ein Sekundarschulkreis

Auswirkungen: Schüler / Klassen werden je nach vorhandenem Schulraum in eine der drei Sekundarschulanlagen (Roggern, Kirchbühl, Meiersmatt) zugeteilt. Dies kann zu grösseren Schulwegen führen; Schulweg führt ev. an einem Sekundarschulhaus vorbei.

Handlungsbedarf: Überprüfung Schulwege (insbesondere Fahrradverbindungen zu den Schulanlagen)

G4: In der Schulanlage Krauer (heute Sportschule) sollen in Zunft 6 Primarklassen unterrichtet werden

Auswirkungen: Ersatzschulraum für Sportschule; ab dem Schuljahr 2019/2020 findet der Unterricht für die Sportschule als Mantelnutzung in der Sportanlage Kleinfeld statt.

G5: Die bestehenden Schulanlagen sollen gestärkt werden unter Berücksichtigung der Quartierverträglichkeit (Städtebau)

Handlungsbedarf: Das Potential der bestehenden Schulareale ist mittels Machbarkeitsstudien zu überprüfen. Die Quartierverträglichkeit der Schulareale ist dabei zu berücksichtigen.

Erste Abschätzung der Potentiale der bestehenden Schulanlagen:

Schulanlage Obernau: 2 Klassenzüge

Schulanlage Roggern: 2 oder 3 Klassenzüge

Schulanlage Brunnmatt: **max. 2 Klassenzüge**

Schulanlage Zentrum: 2 Klassenzüge

Schulanlage Krauer (ab 2019): 1 Klassenzug

Schulanlage Kuonimatt: **max. 2 Klassenzüge**

Schulanlage Gabeldingen: **max. 1 Klassenzug**

Schulanlage Bleiche: **max. 1 Klassenzug**

Schulanlage Amlehn: **max. 2 Klassenzüge**

Schulanlage Feldmühle: 1 Klassenzug

Schulanlage Meiersmatt: 2 Klassenzüge

G6: Kindergärten sind auf den Schulanlagen zu realisieren

In vielen Bereichen arbeiten Kindergarten und Primarschule zusammen (Lehrplan 21: Zyklus 1). Die Kindergartenklassen benötigen Infrastrukturen der Primarschule (z.B. Turnhallen). Zusätzlich besteht eine Raumflexibilität, wenn die Kindergarten Bestandteil der Schulanlagen sind.

G7: Im Gebiet Luzern Süd soll kein zusätzlicher Primarschulstandort realisiert werden

Aus heutiger Sicht sollen die bestehenden Schulanlagen Kuonimatt und Roggern ausgebaut werden. Ein allenfalls (mittel- bis langfristiger) notwendiger neuer Schulstandort Luzern Süd soll nur entstehen, wenn das Potential auf den bestehenden Schularealen ausgeschöpft ist.

Da die Zunahme der Schüler- und Klassen im Gebiet Luzern Süd aufgrund der hohen erwarteten Bautätigkeit entsteht, ist eine Umsetzungsstrategie zu entwickeln, welche sehr flexibel auf die tatsächliche Entwicklung reagiert.

Umsetzungsstrategie / Handlungsbedarf Luzern Süd:

Schritt 1a: Prüfen des Potentials der bestehenden Schulareale Kuonimatt und Roggern (Machbarkeitsstudien)

+

Schritt 1b: Ausbau der bestehenden Schulanlagen Brunnmatt (10 Klassen bzw. 1 Klassenzug) und Kuonimatt (1 Klassenzug)

zusätzlicher Schulraumbedarf besteht / ist ersichtlich

Schritt 2a: Ausbau der bestehenden Schulanlagen Kuonimatt (total 2 Klassenzüge) und/oder Roggern (total 2 oder 3 Klassenzüge)

+

Schritt 2b: ‚Provisorischer‘ Schulraum realisieren

Variante a: *Provisorische Bauten auf den bestehenden Schulareale Kuonimatt, ev. Roggern

Variante b: Umnutzung von bestehenden Gewerbehallen im Luzern Süd prüfen

Schulsport: Nutzung neue Sporthalle Mattenhof prüfen

*Provisorische Bauten auf den Schularealen decken den Schulraum für mögliche Klassenspitzen (gemäss Prognosen) und/oder dienen als Übergang bis zur Realisierung von Fixbauten.

zusätzlicher Schulraumbedarf besteht / ist ersichtlich

Schritt 3: Bestandteil eines Neubauprojekts Luzern Süd (Einmietung/Kauf eines oder mehrere Geschosse)

G8: Mit den Nachbargemeinde soll ein regelmässiger Austausch betreffend Schulraumplanung stattfinden.

Zum heutigen Zeitpunkt bestehen keine möglichen Synergien betreffend Schulraumplanung. Ein gegenseitiger Austausch soll auch in Zukunft weiterhin stattfinden.

Handlungsbedarf: Der Dialog mit den Nachbargemeinden betreffend Schulraumplanung ist in das Arbeitsprogramm des Gemeinderates aufzunehmen.

G9: Die Schulraumplanung ist alle 2 Jahre nachzuführen.

Insbesondere aufgrund der starken, unsicheren baulichen Entwicklung im Gebiet Luzern Süd soll die Schulraumplanung alle 2 Jahre nachgeführt werden.

Handlungsbedarf: Die Nachführung der Schulraumplanung ist alle 2 Jahre in das Arbeitsprogramm des Gemeinderates aufzunehmen.

10.2 Handlungsbedarf kurzfristig (bis 2020)

10.2.1 Kindergarten 2020

Obernau IST 2016: 4 Kiga Bedarf 2020: 3 bis 4 Kiga	Kein Handlungsbedarf (ev. 1 Kindergarten anstelle Spielgruppe)
Meiersmatt – Feldmühle IST 2016: 5 Kiga Neu bis 2020: +2 Kiga Bedarf 2020: 6 bis 7 Kiga	Realisierung (1 bis) 2 Kiga; Ab 16/17: 120 bis 135 Kindergartenkinder Ausgleichen Kinderzahlen <u>Zentrum</u> – Roggern – Brunnmatt
Amlehn/Bleiche – Gabeldingen IST 2016: 6 Kiga Bedarf 2020: 6 Kiga	Kein Handlungsbedarf
<p><i>Zwischentotal Kiga 2020:</i> <i>Bestehend 2016: 15 Kiga</i> <i>Neu 2020: +2 Kiga</i> <i>Bestehend/neu 2020: 17 Kiga</i> <i>Bedarf 2020: 16 - 17 Kiga</i></p>	

Luzern Süd

Kindergartenbedarf Luzern Süd (Ro – Br - Ze / Ku): 12 Kindergärten

Entwicklung Kindergartenkinder / Kindergartenklassen Luzern Süd:

Schul- jahr	Best. Kinder- gärten (IST)		Kindergartenkinder			Kiga Klassen (SOLL)	Bedarf (IST - SOLL)
	An- zahl	Kinder- potential	Ro/Br/ Ze	Ku	Total		
15/16	9	180	128	38	166	9	-
16/17	9	180	160	35	195	10	1
17/18	9	180	177	42	219	11	2
18/19	9	180	176	53	229	12	3
19/20	9	180	181	62	243	12	3
20/21	9	180	199	72	271	14	5

Kuonimatt IST 2016: 2 Kiga Bedarf 2020: 3 bis 4 Kiga Bestehend 2020: 2 Kiga	Total ca. 70 Kindergartenkinder Bestehend 2 Kiga = Raum für 40 Kindergartenkinder Ausgleichen Kinderzahlen mit <u>Roggern</u> – <u>Brunnmatt</u> - Zentrum: 1 (bis 2) Kindergartenklassen
Roggern – Brunnmatt – Zentrum: IST 2016: 7 Kiga Bedarf 2020: 9 bis 10 Kiga	Ausgleichen Kinderzahlen Luzern Süd Realisierung 2 Kiga (ev. 1 oder 2 prov. Bauten; 1 Kiga Neubau mit Schulhauserweiterung
Roggern IST 2016: 3 Kiga Neu bis 2020: +2 Kiga Bestehend/neu 2020: 5 Kiga	Ausgleichen Kindergartenklassen Luzern Süd (Kuonimatt) Realisierung 2 Kiga
Brunnmatt IST 2016: 2 Kiga Neu bis 2020: +1 Kiga Bestehend/neu 2020: 3 Kiga	Ausgleichen Kinderzahlen Luzern Süd Realisierung 1 Kiga
Zentrum IST 2020: 2 Kiga Bestehend 2020: 2 Kiga	Kein Handlungsbedarf (ev. Kindergartenkinder in Meiersmatt)
<p><i>Zwischentotal Luzern Süd: Roggern – Brunnmatt – Zentrum und Kuonimatt</i></p> <p><i>Bestehend 2016: 9 Kiga</i></p> <p><i>Neu 2020: +3 Kiga</i></p> <p><i>Bestehend/neu 2020: 12 Kiga</i></p> <p><i>Bedarf 2020: 11 - 12 Kiga</i></p>	

<p>Total Kiga 2020 Gemeinde Kriens:</p> <p>IST 2016: 24 Kiga</p> <p>Neu 2020: +5 Kiga (+2 Me +1 Br +2 Ro)</p> <p>IST 2020: 29 Kiga</p> <p>Bedarf 2020: 27 bis 29 Kiga</p>
--

10.2.2 Primarschule 2020

Obernau IST 2016: 12 PS Bedarf 2020: 11 bis 12 PS Bestehend 2020: 12 PS	Kein Handlungsbedarf Klassenzimmer; fehlende Gruppenräume
Meiersmatt – Feldmühle IST 2016: 20 PS Bedarf 2020: 17 bis 18 PS Bestehend 2020: 20 PS	Kinder / Klassen von Amlehn/Bleiche - Gabeldingen
Amlehn/Bleiche – Gabeldingen IST 2016: 16 PS Bedarf 2020: 17 bis 18 PS Bestehend 2016: 16 PS	Bedarf für 2 Klassen; Kinder / Klassen nach Meiersmatt - Feldmühle
<p><i>Zwischentotal PS 2020: Kein Handlungsbedarf</i> <i>Bestehend 2016; 2020: 48 PS</i> <i>Bedarf 2020: 45 bis 48</i></p>	

Luzern Süd

Entwicklung Primaschüler / Primarschulklassen Luzern Süd:

Schuljahr	Best. Klassenzimmer (IST)		Primarschüler			PS Klassen (SOLL)	Bedarf (IST - SOLL)
	Anzahl	Schülerpotential	Ro/Br/Ze	Ku	Total		
15/16	31	620	495	58 ¹	553	31	-
16/17	31	620	499	86 ²	585	27 - 30	(-1 bis -4)
17/18	31	620	491	120 ³	611	28 - 31	(-1 bis -3)
18/19	31	620	503	187 ⁴	690	31 - 33	-
19/20	31	620	524	228 ⁴	752	34 - 37	3 bis 6
20/21	31	620	588	232 ⁴	920	41 - 44	10 bis 13

¹1. bis 3. Klasse ²1. bis 4. Klasse ³1 bis 5. Klasse ⁴1 bis 6. Klasse

<p>Kuonimatt IST 2016: 3 PS Bedarf 2020: 10 bis 12 PS Neu bis 2020: (ev. +3 PS) Bestehend/Neu: 3 PS (ev. 6 PS) Zusätzlicher Bedarf für 4 bis 9 PS</p>	<p>Bis 2019/2020 Anstieg auf 230 Primarschüler Ausgleichen Schüler-/Klassenzahlen (ca. 160; 7 bis 9 Klassen) mit <u>Roggern – Brunnmatt – Zentrum</u> (Variante: Ausbau Kuonimatt für 6 Primarklassen)</p>
--	---

<p>Roggern – Brunnmatt – Zentrum: IST 2016: 28 PS Bedarf 2020: 28 PS + 4 bis 7 PS Kuonimatt</p>	<p>Realisierung von Schulraum für 4 bis 9 Primarklassen</p>
<p>Roggern IST 2016: 8 PS Bestehend 2020: 8 PS</p>	<p>Kein Handlungsbedarf Ausgleichen Schülerzahlen von Luzern Süd (insbesondere von Kuonimatt)</p>
<p>Brunnmatt IST 2016: 7 PS Neu bis 2020: +3 PS Bestehend/Neu 2020: 10 PS</p>	<p>Realisierung 3 Primarklassen (10 Klassen) Ausgleichen Schülerzahlen von Luzern Süd (insbesondere von Kuonimatt)</p>
<p>Zentrum IST 2016: 13 PS Neu ab 2019: +6 PS (Krauer) Bestehend 2020: 19 PS</p>	<p>Kein Handlungsbedarf Schulanlage Krauer ab 2019 Schulraum für 6 Primarklassen</p>
<p><i>Zwischentotal Kuonimatt</i> IST 2016: 3 PS Neu bis 2020: (ev. +3 PS) Bestehend/neu 2020: 3 PS (ev. 6 PS); (es fehlen 4 bis 9 PS) Bedarf 2020: 10 bis 12 PS</p> <p><i>Zwischentotal Roggern – Brunnmatt – Zentrum</i> IST 2016: 28 PS Neu bis 2020: +9 PS (3 PS Brunnmatt und 6 PS Krauer) Bestehend/neu 2020: 37 PS Bedarf 2020: 28 PS (Reserve 9 PS)</p> <p><i>Zwischentotal Luzern Süd: Roggern – Brunnmatt – Zentrum und Kuonimatt</i> IST 2016: 34 PS (ev. 37 PS) Neu bis 2020: +9 (ev. 12 PS) Bestehend/neu 2020: 43 (ev. 46 PS) Bedarf 2020: 38 bis 40 PS (Reserve 3 bis 6 PS)</p>	

<p>Total PS 2020 Gemeinde Kriens: IST 2016: 79 PS</p> <p>Neu 2020: +9 PS (+3 Br + 6 Krauer; ev. +3 Ku)</p> <p>IST 2020: 88 PS Bedarf 2020: 79 bis 85 PS</p>
--

10.2.3 Sekundarschule 2020

Schuljahr	Bestehender Schulraum SEK (IST)	SEK Klassen (SOLL)	Bedarf (IST – SOLL)
	(ohne Krauer)	(ohne Sportklasse)	
15/16	38	35	(-3)
16/17	38	34	(-4)
17/18	38	34	(-4)
18/19	38	36	(-2)
19/20	38	36	(-2)
20/21	38	39	1
21/22	38	43	5
22/23	38	46	8
23/24	38	46	8
24/25	38	47	9

<p>Sekundarschule 2020: IST: 38 SEK Bedarf: 36 SEK</p>	Kein Handlungsbedarf
--	----------------------

<p>Total SEK 2020 Gemeinde Kriens: IST 2016: 38 SEK</p> <p>Neu 2020: - SEK</p> <p>IST 2020: 38 SEK Bedarf 2020: 38 SEK</p>

10.3 Handlungsbedarf mittel- bis langfristig (bis 2026)

10.3.1 Kindergarten 2026

Obernau Zusätzlicher Bedarf: - Obernau: 3 bis 4 Kiga	Kein Handlungsbedarf
Meiersmatt – Feld- mühle Zusätzlicher Bedarf: - Meiersmatt - Feld- mühle: 7 Kiga	Kein Handlungsbedarf (Kinder von Amlehn/Bleiche – Gabeldingen)
Amlehn/Bleiche- Gabeldingen Zusätzlicher Bedarf: (1 Kiga) Amlehn/Bleiche- Gabeldingen: 6 (7) Kiga	Kindergartenkinder nach Meiersmatt - Feldmühle
<i>Zwischentotal Kiga 2026: Bestehend 2016: 15 Kiga Neu 2020: 2 Kiga Neu 2026: - Bestehend/neu 2026: 17 Kiga Bedarf 2026: 17 - 18 Kiga</i>	

Luzern Süd

Entwicklung Kindergartenkinder / Kindergartenklassen Luzern Süd:

Schul- jahr	Best. Kinder- gärten (IST)		Kindergartenkinder			Kiga Klassen (SOLL)	Bedarf (IST - SOLL)
	An- zahl	Kinder- potential	Ro/Br/ Ze	Ku	Total		
15/16	9	180	128	38	166	9	-
16/17	9	180	160	35	195	10	1
17/18	9	180	177	42	219	11	2

18/19	9	180	176	53	229	12	3
19/20	9	180	181	62	243	12	3
20/21	9	180	199	72	271	14	5
21/23	9	180	202	79	281	14	5
22/23	9	180	212	86	298	15	6
23/24	9	180	222	86	308	16	7
24/25	9	180	230	79	309	16	7
25/26	9	180	231	77	308	16	7

Kuonimatt IST 2020: 2 Kiga Bedarf 2026: 4 Kiga Neu 2020 bis 2026: +2 Kiga Bestehend/neu 2026: 4 Kiga	Total 77 Kindergartenkinder (Bedarf: 3 bis 4 Kiga) Ausgleichen Schülerzahlen von Luzern Süd (Kiga für 2 Klassenzüge Primarschule)
---	---

Roggern – Brunn- matt – Zentrum: IST 2020: 10 Kiga Bedarf 2026: 12 Kiga	
Roggern IST 2020: 2 Kiga Bedarf 2026: 5 Kiga Neu 2020 bis 2026: +1 Kiga Bestehend/neu 2026: 6 Kiga	*Realisierung 1 Kiga (bei Ausbau Roggern auf 3 Klas- senzüge Primarschule)
Brunnmatt IST 2020: 3 Kiga Bestehend/neu 2026: 3 Kiga	*Kein Handlungsbedarf
Zentrum IST 2020: 2 Kiga Bestehend/neu 2026: 2 Kiga	*Kein Handlungsbedarf
Bedarf bis 2026: +1 (bis 2) Kiga	*Realisieren eines zusätzlichen Kindergartens (Zent- rum / Brunnmatt / Roggern)

*Zwischentotal Luzern Süd: Roggern – Brunnmatt – Zentrum und Kuonimatt
Bestehend 2020: 12 Kiga*

*Neu 2026: +4 (bis 5) Kiga
Bestehend/neu 2026: 16 bis 17 Kiga
Bedarf 2026: 16 bis 17 Kiga*

Total Kiga 2026 Gemeinde Kriens:

IST 2016: 24 Kiga

Neu 2020: +5 Kiga (+2 Me +1 Br +2 Ro)

IST 2020: 29 Kiga

Bedarf 2020: 27 bis 29 Kiga

Neu 2020 bis 2026: +4 (bis 5) Kiga (+2 Ku +1 Ro +1 (bis 2) Br, Ro oder Ze)

Bestehend/neu 2026: 33 (bis 34) Kiga

Bedarf 2026: 33 bis 34 Kiga

10.3.2 Primarschule 2026

Obernau Kein zusätzlicher Bedarf: Obernau 11 - 12 PS	Kein Handlungsbedarf Klassenzimmer; fehlende Gruppenräume
Meiersmatt Kein zusätzlicher Bedarf Meiersmatt – Feldmühle 20 PS	Kein Handlungsbedarf
Amlehn/Bleiche – Gabeldingen IST 2020: 18 PS Bedarf 2026: 22 PS Neu 2020 bis 2026: +6 PS Bestehend/neu 2026: 22 PS	Realisieren von 6 PS im Amlehn/Bleiche-Gabeldingen
<i>Zwischentotal PS 2026:</i> <i>Bestehend 2016: 48 PS</i> <i>Neu 2020: -</i> <i>Neu 2020 bis 2026: +6 PS</i> <i>Bestehend/neu 2026: 54 PS</i> <i>Bedarf 2026: 53 - 54 PS</i>	

Luzern Süd

Entwicklung Primarschüler / Primarschulklassen Luzern Süd:

Schuljahr	Best. Klassenzimmer (IST)		Primarschüler			PS Klassen (SOLL)	Bedarf (IST - SOLL)
	Anzahl	Schülerpotential	Ro/Br/Ze	Ku	Total		
15/16	31	620	495	58 ¹	553	31	-
16/17	31	620	499	86 ²	585	27 - 30	(-1 bis -4)
17/18	31	620	491	120 ³	611	28 - 31	(-1 bis -3)
18/19	31	620	503	187 ⁴	690	31 - 33	-
19/20	31	620	524	228 ⁴	752	34 - 37	3 bis 6
20/21	31	620	588	232 ⁴	920	41 - 44	10 bis 13
21/22	31	620	662	275 ⁴	937	43 - 45	12 bis 14
22/23	31	620	710	292 ⁴	1'002	45 - 47	14 bis 16
23/24	31	620	769	335 ⁴	1'104	47 - 50	16 bis 19
24/25	31	620	790	349 ⁴	1'139	48 - 51	17 bis 20
25/26	31	620	797	348 ⁴	1'145	48 - 51	17 bis 20

¹1. bis 3. Klasse ²1. bis 4. Klasse ³1 bis 5. Klasse ⁴1 bis 6. Klasse

Kuonimatt IST 2020: 3 PS (ev. 6 PS) Bedarf 2026: 16 bis 17 PS Neu 2020 bis 2026: +(6 bis) 9 PS Bestehend/Neu 2026: 12 PS Zusätzlicher Bedarf 4 bis 5 PS	Realisieren von 6 bis 9 PS (je nach Strategie 2020); zusätzlicher Bedarf im Gebiet Luzern Süd: 4 bis 5 PS
--	--

Roggern – Brunnmatt – Zentrum: IST 2020: 37 PS Bedarf 2026: 36 PS + 4 bis 5 PS Kuonimatt	Realisieren von 3 bis 5 PS
Roggern IST 2020: 8 PS Neu 2020 bis 2026: +4 (bis 10) PS Bestehend/Neu 2026: 12 (bis 18) PS	2 bis 3 Klassenzüge
Brunnmatt IST 2020: 10 PS Bestehend 2026: 10 PS	Kein Handlungsbedarf
Zentrum IST 2020: 19 PS Bestehend 2026: 19 PS	Kein Handlungsbedarf (Schulanlage Krauer ab 2019 Schulraum für 6 Primarklassen)
<p><i>Zwischentotal Kuonimatt</i> <i>IST 2020: 3 PS (ev. 6 PS)</i> <i>Neu 2020 bis 2026: +9 PS</i> <i>Bestehend/neu 2026: 12 PS (es fehlen 4 bis 5 PS)</i> <i>Bedarf 2020: 16 bis 17 PS</i></p> <p><i>Zwischentotal Roggern – Brunnmatt – Zentrum</i> <i>IST 2020: 37 PS</i> <i>Neu 2020 bis 2026: +4 PS</i> <i>Bestehend/neu 2026: 41 PS</i> <i>Bedarf 2020: 36 PS (Reserve 5 PS)</i></p> <p><i>Zwischentotal Luzern Süd: Roggern – Brunnmatt – Zentrum und Kuonimatt</i> <i>IST 2020: 40 PS (ev. 43 PS)</i> <i>Neu 2020 bis 2026: +13</i> <i>Bestehend/neu 2020: 53 PS</i> <i>Bedarf 2020: 52 bis 53 PS</i></p>	

Total PS 2026 Gemeinde Kriens:**IST 2016: 79 PS****Neu 2020: +9 PS** (+3 Br + 6 Krauer; ev. +3 Ku)**IST 2020: 88 PS****Bedarf 2020: 79 bis 85 PS****Neu 2020 bis 2026: +19 PS** (+6 Am/Bl/Ga + 9 Ku + 4 Ro)**Bestehend/neu 2026: 107 PS****Bedarf 2026: 105 bis 107 PS**

10.3.3 Sekundarschule 2026

Schuljahr	Bestehender Schulraum SEK (IST)	SEK Klassen (SOLL)	Bedarf (IST – SOLL)
	(ohne Krauer)	(ohne Sportklasse)	
15/16	38	35	(-3)
16/17	38	34	(-4)
17/18	38	34	(-4)
18/19	38	36	(-2)
19/20	38	36	(-2)
20/21	38	39	1
21/22	38	43	5
22/23	38	46	8
23/24	38	46	8
24/25	38	47	9
25/26	38	49	11

Sekundarschulkreis Gemeinde Kriens IST 2016: 38 SEK Bedarf 2020: 36 SEK	Kein Handlungsbedarf
Zusätzlicher Bedarf: 11 SEK	Realisieren von Schulraum für 11 SEK Klassen in den bestehenden Schulanlagen (Meiersmatt, Kirchbühl, Roggern)

Total SEK 2026 Gemeinde Kriens:**IST 2016: 38 SEK****Neu 2020: - SEK****IST 2020: 38 SEK****Bedarf 2020: 38 SEK****Neu 2020 bis 2026: +11 SEK****IST/neu 2026: 49 SEK****Bedarf 2026: 49 SEK**

10.4 Fazit Gemeinde Kriens: Kindergarten, Primar- und Sekundarschule

<p>Total Kiga 2026 Gemeinde Kriens: IST 2016: 24 Kiga</p> <p>Neu 2020: +5 Kiga (+2 Me +1 Br +2 Ro) IST 2020: 29 Kiga Bedarf 2020: 27 bis 29 Kiga</p> <p>Neu 2020 bis 2026: +4 (bis 5) Kiga (+2 Ku +1 Ro +1 (bis 2) Br, Ro oder Ze)</p> <p>Bestehend/neu 2026: 33 (bis 34) Kiga Bedarf 2026: 33 bis 34 Kiga</p>
--

<p>Total PS 2026 Gemeinde Kriens: IST 2016: 79 PS</p> <p>Neu 2020: +9 PS (+3 Br + 6 Krauer; ev. +3 Ku)</p> <p>IST 2020: 88 PS Bedarf 2020: 79 bis 85 PS</p> <p>Neu 2020 bis 2026: +19 PS (+6 Am/Bl/Ga + 9 Ku + 4 Ro)</p> <p>IST/neu 2026: 107 PS Bedarf 2026: 105 bis 107 PS</p>

<p>Total SEK 2026 Gemeinde Kriens: IST 2016: 38 SEK</p> <p>Neu 2020: - SEK</p> <p>IST 2020: 38 SEK Bedarf 2020: 38 SEK</p> <p>Neu 2020 bis 2026: +11 SEK (Me, Ki, Ro)</p> <p>IST/neu 2026: 49 SEK Bedarf 2026: 49 SEK</p>
--

Schule	IST 2016	Neu bis 2020	IST 2020	Bedarf 2020	Neu 2020 bis 2026	IST 2026	Bedarf 2020
Kindergarten	24	+5	29	27 bis 29	+4 bis 5	33 bis 34	33 bis 34
Primarschule	79	+3 +6 Krauer	88	79 bis 85	+19	107	105 bis 107
Sekundarschule	38	-	38	38	+11	49	49

10.4.1 Schulanlage Krauer / Sportschule

Grundsätzlich ist eine Sportschule standortunabhängig. Aufgrund des überkommunalen Einzugsgebietes ist jedoch eine Erschliessung mit dem öffentlichen Verkehrsmittel in der näheren Umgebung notwendig.

Da in absehbarer Zeit in der Gemeinde Kriens zusätzlich Schulraum benötigt wird, wird die Schulanlage Krauer (wieder) für den Kindergarten- und/oder Primarschulunterricht genutzt.

Das Schulraumpotential liegt in der Schulanlage Krauer bei 6 Klassen und ist aufgrund der zentralen Lage von Schüler aus mehreren Schulkreisen nutzbar.

Die Sportschule ist als Mantelnutzung in der Sportanlagen Kleinfeld vorgesehen.

11. Chancen und Risiken der Schulraumplanung

11.1 Allgemein

Eine Schulraumplanung besteht aus Fakten (z. B. Kinder im Vorschulalter) und Prognosen (z. B. zukünftige Geburtenzahlen, Bautätigkeit). Diese Prognosen beruhen auf bestimmten Annahmen und Trendentwicklungen. Es besteht das „Risiko“, dass die Annahmen oder Trends sich verändern. Beispiele sind hierzu:

Nimmt die Anzahl Geburten zu oder ab, so wird die heutige Anzahl Schüler mittel- bis langfristig zusätzlich steigen bzw. abnehmen.

Es ist möglich, dass aufgrund der Bautätigkeit vermehrt Familien mit Kindern (Zuzüge) nach Kriens ziehen. Dies würde zu einer Zunahme der Schülerzahlen führen. Bleibt die Bautätigkeit aus, werden weniger Familien mit Kinder nach Kriens ziehen. Entsprechend ist eine Veränderung in der Anzahl Kindergartenkindern sowie Primar- und Sekundarschüler zu erwarten.

Verstärkt sich der Trend des Generationenwechsels in den Einfamilienhäusern/ Familienwohnungen (Zunahme von Familien mit Kindern), führt dies zu einer weiteren Zunahme der Anzahl Kinder bzw. der Anzahl Schüler.

Durch die **regelmässige Nachführung des Berechnungsmodells** können Änderungen festgestellt und deren Auswirken frühzeitig erkannt werden. Entsprechend sind Massnahmen zu prüfen und – falls notwendig – umzusetzen.

11.2 Szenarien Prognose Bautätigkeit

11.2.1 Modellgrundlagen

Grundlage: Abschätzung Baudepartement (siehe Plan Bautätigkeit)
 2016 bis 2026: 3'566 neue Wohneinheiten

Je nach Lage der Wohnung, der erwarteten Wohnungsgrösse und der Abschätzung des Zielpublikums wird jeder Wohnung einer der nachfolgenden Kinderanteil zugeordnete (siehe Plan Bautätigkeit)

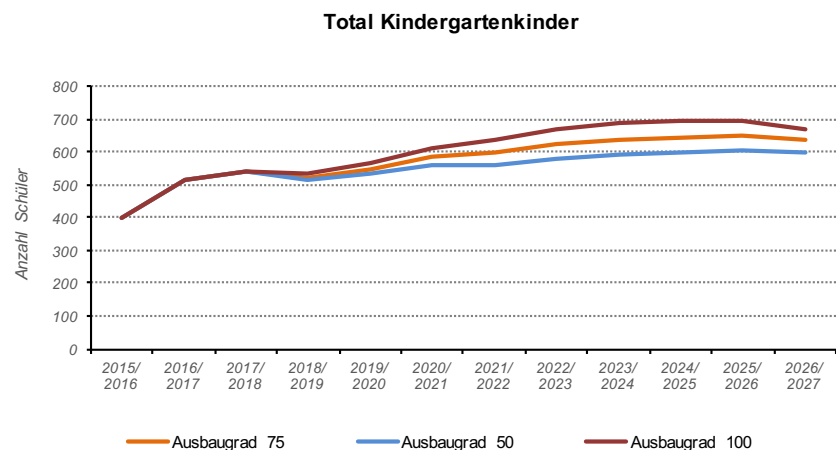
- hohem Kinderanteil: (++) 0,8 Kind pro WE
- mittlerem Kinderanteil: (+) 0,5 Kind pro WE
- geringem Kinderanteil: (0) 0,25 Kind pro WE
- ohne Kinder: (-) 0 Kind pro WE

Zusätzlich wird im Prognosemodell ein Ausbaugrad (Ag) von 75% berücksichtigt.

11.2.2 Szenarien Kindergarten

Gemeinde Kriens: Szenarien Kindergartenkinder

Ausbaugrad der Bautätigkeit von 50%, 75% und 100% ab dem Jahr 2018



Szenarien für die Entwicklung der Kindergartenkinder in der Gemeinde Kriens

Schuljahr	Ausbaugrad 50%	Ausbaugrad 75%	Ausbaugrad 100%
2015/2016	400	400	400
2020/2021	560	580	610
2026/2027	600	640	670

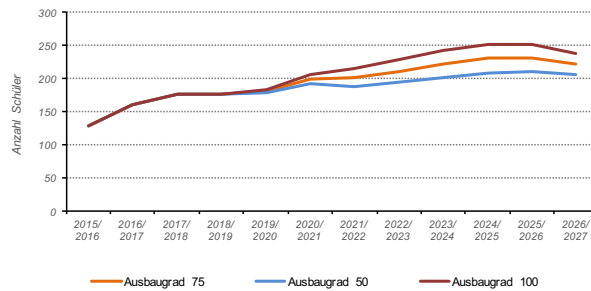
Fazit Kindergarten Gemeinde Kriens

Ausbaugrad Bautätigkeit 50%, 75% und 100%

2020/2021 Abweichung von Ag 75%: -1 Kiga (Ag 50%) +1 bis 2 Kiga (Ag 100%)
 2026/2027 Abweichung von Ag 75%: -2 Kiga (Ag 50%) +2 Kiga (Ag 100%)

**Roggern – Brunnmatt - Zentrum: Szenarien Kindergartenkinder
Ausbaugrad der Bautätigkeit von 50%, 75% und 100% ab dem Jahr 2018**

Zentrum, Brunnmatt, Roggern (ZBR)



Szenarien für die Entwicklung der Kindergartenkinder Roggern – Brunnmatt - Zentrum

Schuljahr	Ausbaugrad 50%	Ausbaugrad 75%	Ausbaugrad 100%
2015/2016	130	130	130
2020/2021	190	200	210
2026/2027	205	220	240

Fazit Kindergarten Roggern – Brunnmatt – Zentrum

Ausbaugrad Bautätigkeit 50%, 75% und 100%

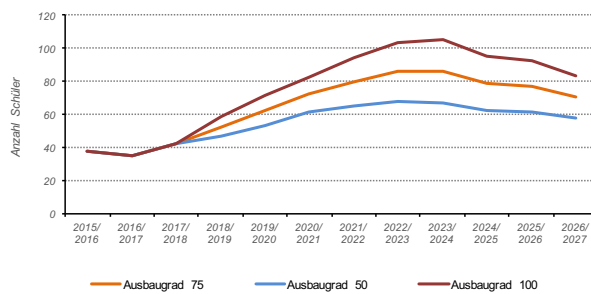
2020/2021 Abweichung von Ag 75%: -1 Kiga (Ag 50%) +1 Kiga (Ag 100%)

2026/2027 Abweichung von Ag 75%: -1 Kiga (Ag 50%) +1 Kiga (Ag 100%)

Kuonimatt: Szenarien Kindergartenkinder

Ausbaugrad der Bautätigkeit von 50%, 75% und 100% ab dem Jahr 2018

Kuonimatt (Ku)



Szenarien für die Entwicklung der Kindergartenkinder Kuonimatt

Schuljahr	Ausbaugrad 50%	Ausbaugrad 75%	Ausbaugrad 100%
2015/2016	40	40	40
2020/2021	60	70	80
2026/2027	60 bis 70	80 bis 90	85 bis 105

Fazit Kindergarten Kuonimatt

Ausbaugrad Bautätigkeit 50%, 75% und 100%

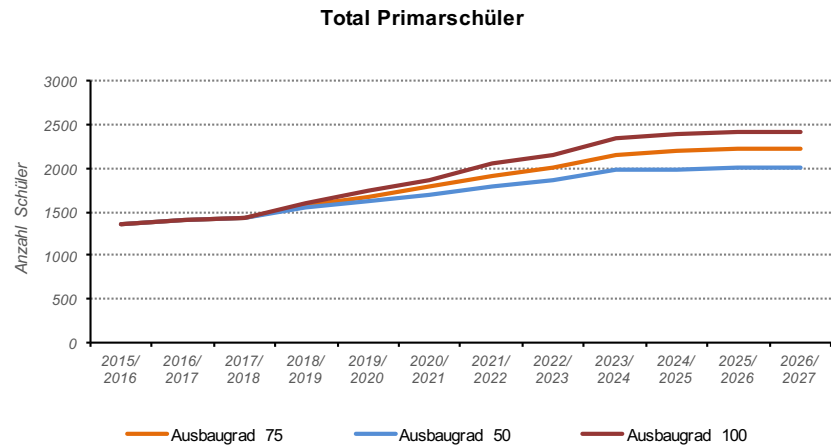
2020/2021 Abweichung von Ag 75%: ev.-1 Kiga (Ag 50%) ev.+1 Kiga (Ag 100%)

2026/2027 Abweichung von Ag 75%: -1 Kiga (Ag 50%) +1 Kiga (Ag 100%)

11.2.3 Szenarien Primarschule

Gemeinde Kriens: Szenarien Primarschüler

Ausbaugrad der Bautätigkeit von 50%, 75% und 100% ab dem Jahr 2018



Szenarien für die Entwicklung der Primarschüler in der Gemeinde Kriens

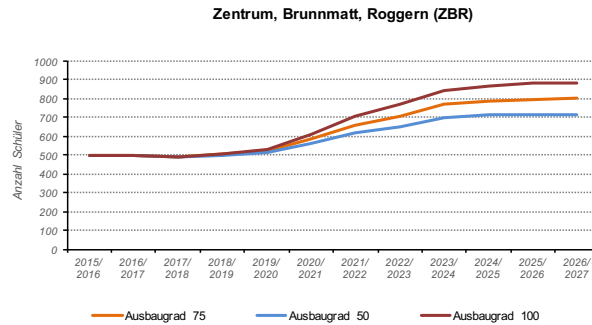
Schuljahr	Ausbaugrad 50%	Ausbaugrad 75%	Ausbaugrad 100%
2015/2016	1'360	1'360	1'360
2020/2021	1'700	1'800	1'900
2026/2027	2'000	2'200	2'400

Fazit Primarschule Gemeinde Kriens

Ausbaugrad Bautätigkeit 50%, 75% und 100%

2020/2021 Abweichung von Ag 75%:	-5 PS (Ag 50%)	+5 PS (Ag 100%)
2026/2027 Abweichung von Ag 75%:	-10 PS (Ag 50%)	+10 PS (Ag 100%)

Schulkreis Zentrum, Brunnmatt und Roggern: Szenarien Primarschüler Ausbaugrad der Bautätigkeit von 50%, 75% und 100% ab dem Jahr 2018



Szenarien der Entwicklung der Primarschüler in der Schulkreis Zentrum, Brunnmatt und Roggern

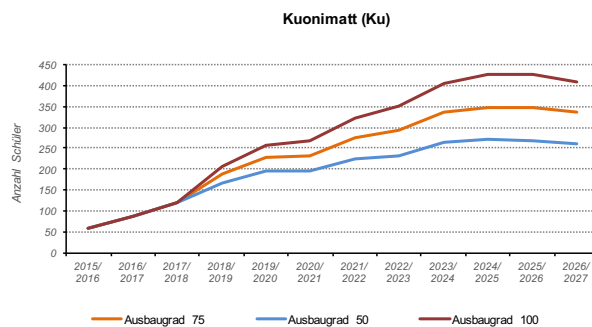
Schuljahr	Ausbaugrad 50%	Ausbaugrad 75%	Ausbaugrad 100%
2015/2016	495	495	495
2020/2021	560	590	610
2026/2027	720	800	880

Fazit Primarschule Zentrum – Brunnmatt - Roggern

Ausbaugrad Bautätigkeit 50%, 75% und 100%

2020/2021 Abweichung von Ag 75%:	-1(2) PS (Ag 50%)	+1 PS (Ag 100%)
2026/2027 Abweichung von Ag 75%:	-4 PS (Ag 50%)	+4 PS (Ag 100%)

Schulkreis Kuonimatt: Szenarien Primarschüler Ausbaugrad der Bautätigkeit von 50%, 75% und 100% ab dem Jahr 2018



Szenarien für die Entwicklung der Primarschüler im Schulkreis Kuonimatt

Schuljahr	Ausbaugrad 50%	Ausbaugrad 75%	Ausbaugrad 100%
2015/2016	58*	58*	58*
2020/2021	200	230	270
2026/2027	260	340	410

* Schüler besuchen teilweise die Primarschule in der Schulanlage Roggern

Fazit Primarschule Kuonimatt

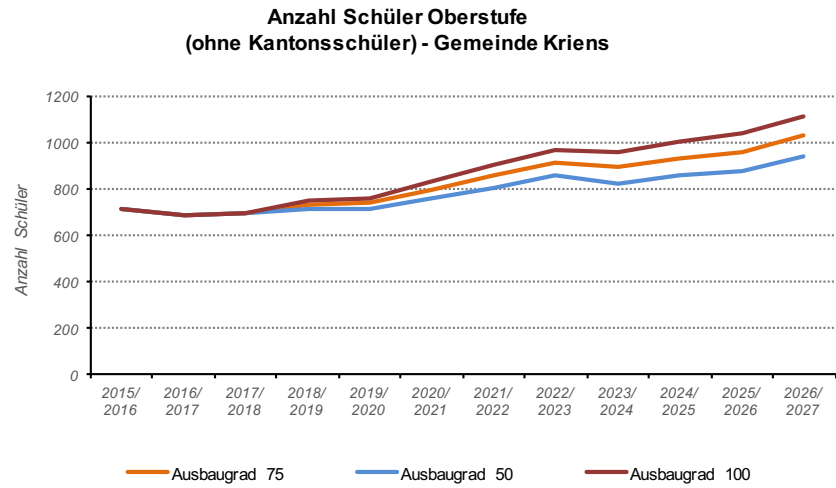
Ausbaugrad Bautätigkeit 50%, 75% und 100%

2020/2021 Abweichung von Ag 75%:	-1(2) PS (Ag 50%)	+2 PS (Ag 100%)
2026/2027 Abweichung von Ag 75%:	-4 PS (Ag 50%)	+3(4) PS (Ag 100%)

11.2.4 Szenarien Sekundarschule

Sekundarschule Gemeinde Kriens: Szenarien Sekundarschüler

Ausbaugrad der Bautätigkeit von 50%, 75% und 100% ab dem Jahr 2018



Szenarien der Entwicklung der Primarschüler in der Gemeinde Kriens (ohne Sportklasse)

Schuljahr	Ausbaugrad 50%	Ausbaugrad 75%	Ausbaugrad 100%
2015/2016	592	592	592
2020/2021	640	670	708
2026/2027	820	910	990

Fazit Sekundarschule Gemeinde Kriens

Ausbaugrad Bautätigkeit 50%, 75% und 100%

2020/2021 Abweichung von Ag 75%:	-1(2) SEK (Ag 50%)	+2 SEK (Ag 100%)
2026/2027 Abweichung von Ag 75%:	-4(5) SEK (Ag 50%)	+4 SEK (Ag 100%)